

TRAUNREUTER

STADT

BLATT

MAI



Dein Körper, dein Tempel –
schmerzfrei durch Yoga



Schmerztherapeutisches Yoga mit Regina Hundseder

Entdecken Sie die heilende Kraft des Yoga, um Haltungsschäden und die damit verbundenen Beschwerden im Bewegungsapparat (Nacken-, Wirbelsäulen- und Rückenschmerzen) effektiv zu lindern. In meinen Yoga-Klassen fließen umfassende Kenntnisse aus meinen schmerztherapeutischen Ausbildungen ein, darunter Osteopressur nach Liebscher und Bracht, die Dorn-Breuss-Methode, Spiraldynamik sowie Biokybernetik.

Durch sanfte Lockerung und Dehnung der Muskulatur mobilisieren und kräftigen wir den Rücken. Jede Sitzung beinhaltet kurze Anfangsmeditationen, gezielte Asanas, Atemübungen sowie intensive Tiefenentspannungen, bei denen Körper, Geist und Seele zur Ruhe kommen. Zudem arbeiten wir mit Faszienrollen, um Verklebungen durch Selbstmassage zu lösen. Quantenspezifische Methoden unterstützen uns dabei, energetische Blockaden aufzulösen und den Energiefluss wiederherzustellen.

Professionelle Methoden:

- Osteopressur, Dorn-Breuss-Methode, Spiraldynamik und Biokybernetik
- Sanfte Muskelmobilisation
- Meditation und Asanas
- Faszienarbeit und Energiefluss

TERMINE

Montags-Kurse

1. Kurs 18:00 - 19:15
2. Kurs 19:30 - 20:45

Start: 28.04.2025
6 Einheiten

Dienstags-Kurse

1. Kurs 17:00 - 18:15
2. Kurs 18:30 - 19:45

Start: 29.04.2025
6 Einheiten

> Anmeldung noch möglich

ANMELDUNG

Regina Hundseder
Weisham 10
83368 St. Georgen

Tel: 0179-12 18 836



SAMSTAG / 10.05.2025 / 11⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

- Kaffee und Kuchen
- Leckere Pizza von Pizza-Buzz
- Live - Musik von

PEP & friends

Der Eintritt ist frei.

- Verkauf von Beet- und Balkonpflanzen
- Verkauf von biologischem Gemüse und Gemüsejungpflanzen
- Betriebsführungen
- Spiel und Spaß für Kinder
- Biere der Steiner Brauerei
- und vieles mehr



INTEGRATIONSPROJEKT
HORIZONT



Heubergweg 1 / 83308 Trostberg-Eglsee

Ausgabe
Juni 2025
Redaktionsschluss
16. Mai
Erscheinung am
31. Mai

04

AKTUELLES AUS
STADT & LAND

07

BRAUEREIFEST STEIN

10

GESUND VON KOPF
BIS FUSS

13

JUNGE TRAUNREUTER

16

ARCHIV

19

KULTUR & BILDUNG

20

VHS PROGRAMM

21

KIRCHEN & SOZIALES

20

VEREINSLEBEN

31

FUNDSTELLE

editorial

LIEBE LESER,

dieses Foto hat uns vor ein paar Tagen erreicht. Eine nette Botschaft aus der Ferne, das zum Nachdenken angeregt hat. Mit dem Frühling beginnt die Reisezeit und wir sehen zahlreiche Storys gespickt mit glücklichen Menschen tausende Kilometer weit weg. Da drängt sich die Frage auf, wie wichtig es sei, gelegentlich den Heimatort zu verlassen, und zwar nicht nur im Jahresurlaub. Wird der Blickwinkel nicht eng und begrenzt, wenn wir immer am gleichen Ort bleiben?

Das Verlassen der gewohnten Umgebung eröffnet uns die Chance, andere Menschen, Lebensweisen und Denkansätze kennenzulernen. Diese Erfahrungen erweitern nicht nur den Horizont, sondern fördern das Verständnis für die Vielfalt der Welt. Ist es sonst möglich, Dinge aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten, wenn man nur eine Seite kennt?

Reisen und das Entdecken neuer Orte fordern uns oft heraus, aus unserer Komfortzone herauszutreten. Wir lernen, uns in unbekanntem Situationen zurechtzufinden und uns an verschiedene Umgebungen anzupassen. Wie schön ist es doch, eine uns unbekannt Stadt zu entdecken? In der Region gibt es zahlreiche kleine, romantische Städtchen und Orte, die einen Besuch wert wären.

Das Verlassen des Heimatorts bietet eine willkommene Abwechslung vom Alltag. Denn der Stress und die Routine des täglichen Lebens erdrücken uns manchmal. Ein Tapetenwechsel hilft, die Sinne anzuregen, den Kopf freizubekommen, neue Energie zu tanken und durchzuatmen. Umso schöner ist die Rückkehr, oft mit frischen Ideen und einer neuen Perspektive im Gepäck. Außerdem stärken gemeinsame Erlebnisse mit Freunden oder Familie den Zusammenhalt.

Der Frühling ist da, Zeit zu wachsen, zu lernen und das Leben in seiner vollen Vielfalt zu erleben.

Henriette Matovina



Ein kleiner Frühlingsgruß aus Sachsenheim mit einem Frühlingsfoto vom Kreisverkehr in der Traunreuter Straße in Sachsenheim.

Foto: Lothar Makkens, 3. Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung / Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilung: Haushalte und Auflagestellen
im Gemeindegebiet Traunreut, Altenmarkt,
Palling, Freutsmoos, Aiging und Herbsdorf

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.traunreuter-stadtblatt.de
www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt
www.instagram.com/TraunreuterStadtblatt

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn

bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR



PORTRÄT DER MUNITIONSANSTALT SANKT GEORGEN IM JAHR 1946

Fotoausstellung im k1 Traunreut läuft bis 30. Juli 2025

Unter dem Titel „Der Traunreuter Weg“ feiert die Stadt dieses Jahr das 75-jährige Jubiläum der Gemeindeerhebung im Jahr 1950. Im Zuge dessen läuft jetzt im Kultur- und Veranstaltungszentrum k1 eine Fotoausstellung, die noch ein paar Jahre weiter zurückblickt. Im Mai 1946, ein Jahr nach Kriegsende, besuchte ein amerikanischer Militärfotograf das Muna-Gelände in Sankt Georgen, um die dortigen Arbeiten festzuhalten. Das Traunreuter Stadtarchiv hat diese Bilder aus einem amerikanischen Militärarchiv in einer Ausstellung im Seitenfoyer des k1 zusammengefasst.



Entladung eines Güterzuges mit Giftgasschutzkleidung, Quelle: Stadtarchiv Traunreut



Ansicht vom heutigen St.-Georgs-Platz mit der amerikanischen Militärverwaltung, Quelle: Stadtarchiv Traunreut

„Traunreut ist nach dem Krieg für viele Menschen nicht nur zu einem neuen Wohnort, sondern zu einer zweiten Heimat geworden. Zur Geschichte Traunreuts gehört aber auch das dunkle Kapitel mit den Anfängen als Heeresmunitionsanlage ab dem Jahr 1938. Diese Ausstellung fängt die Lebensrealität in unserer heutigen Innenstadt im Jahr 1946 auf beeindruckende und präzise Weise ein“, so Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat bei der Eröffnung der Ausstellung am Dienstagabend.

Nach der kampflosen Übergabe an die Amerikaner 1945 wurde die sogenannte Muna zu einem wichtigen Stützpunkt für die Sammlung und Vernichtung von Kampfstoffen. Die Entsorgung wurde zunächst unter Fe-



Valentin Haase (Leiter Stadtarchiv) bei einer Führung durch die Ausstellung, © Stadt Traunreut

derführung der amerikanischen Besatzer durchgeführt, ab 1947 übernahm diese Aufgabe die STEG, die Staatliche Erfassungsgesellschaft für öffentliches Gut.

Der Fotograf Charles Easton besuchte im Mai 1946 die Anlage, um Fotos für den Abschlussbericht über die Entsorgung der Kampfstoffe in der Amerikanischen Zone zu schießen. Diese Bilder haben den Weg ins Stadtarchiv über das Institute for Sea-Disposed Weapons gefunden, das sich mit dem Verbleib des Giftgases und den Koordinaten der Verklappung in der Nordsee beschäftigt.

31 der insgesamt 68 Fotografien sind nun im Seitenfoyer des k1 ausgestellt. Es ist das erste Mal, dass diese der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Ausstellung läuft noch bis 30. Juli während der k1-Öffnungszeiten.

Text, Foto: Stadt Traunreut



Kluger essen – besser leben!

Fundiert, praktisch und mit Freude am Genuss!



Grütter Buch + Spiel
83301 Traunreut • Kartäuserstr. 1
Telefon: 0049 03621 420 100 • Fax: 03621 420 101
Internetshop: www.gruetter-buch.de

Jetzt erhältlich bei





Bauhof
TRAUNREUT

EUROPASTADT
TRAUNREUT

TAG DER OFFENEN TÜR

MIT KINDERPROGRAMM UND FRÜHSCHOPPEN

Samstag, 10. Mai 2025



10-16 Uhr



Philipp-Reis-Straße 1
83301 Traunreut

1,7 TONNEN MÜLL GESAMMELT

Erfreuliches Fazit der diesjährigen Müllsammelaktion für ein sauberes Traunreut

Bei der jährlichen Müllsammelaktion für ein sauberes Traunreut sind dieses Jahr 1,7 Tonnen Müll zusammengekommen. Das gab der Bauhof Traunreut jetzt nach dem Einsammeln und Entsorgen der zahlreichen an der Straße abgestellten Müllsacke bekannt.

„Unsere Müllsammelaktion im Frühling läuft schon seit vielen Jahren und es ist immer wieder beeindruckend, wie viele Menschen aus der Stadt – von Kindern bis zu Senioren – jedes Jahr wieder mitmachen. Dieser große Einsatz für unsere Natur und unsere Stadt ist nicht selbstverständlich und verdient größten Respekt“, so Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat.

Der Hauptsammeltag war aufgrund schlechter Wetterprognosen zwar um eine Woche verschoben worden, schon in den beiden Wochen davor waren allerdings zahlreiche Gruppen, Vereinen, Schulklassen, Familien und Einzelpersonen unterwegs, um auch dieses Jahr wieder ihren Beitrag für ein sauberes Traunreut zu leisten. Zum gemeinsamen Würstlessen kamen circa 150 Teilnehmer der Müllsammelaktion.

Die Stadt Traunreut möchte sich in diesem Zusammenhang auch beim gesamten Organisationsteam bedanken. Federführend organisiert wird die Aktion vom Stadtrat und Umweltreferenten Martin Czepan, den beiden Stadträten Bernhard Seitlinger

und Hans Jobst sowie dem Ordnungsamt der Stadt. Auch allen weiteren Helferinnen und Helfern und dem städtischen Bauhof sei hiermit ein großes Dankeschön ausgesprochen. Natürlich wird es auch im nächsten Jahr wieder eine Müllsammelaktion geben.



Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat (3.v.l.) bedankte sich beim Organisationsteam für den Einsatz

Text, Foto: Stadt Traunreut



AUS DEM STADTLIBEN

EUROPASTADT
TRAUNREUT

FÜR BESTIMMTE DOKUMENTE WIRD JETZT EIN E-PASSBILD BENÖTIGT

Wer ab 1. Mai einen Reisepass oder Personalausweis beantragt, braucht ein sogenanntes E-Passbild. Direkt beim Fotografen oder zum Beispiel in dm-Märkten wird zu Passfotos ein QR-Code ausgegeben. Nach Vorlage im Rathaus werden die Bilder direkt übermittelt. So sollen Manipulationen an den Fotos verhindert werden.

TELEFONISCHE BÜRGERSPRECHSTUNDE MIT HANS-PETER DANGSCHAT

Am Donnerstag, den 8. Mai bietet Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat wieder eine telefonische Bürgersprechstunde an. Von 17:00 – 19:00 Uhr können interessierte Bürgerinnen und Bürger ihre individuellen Anliegen vorbringen - unter der Telefonnummer 08669 857 -334.

TAG DER OFFENEN TÜR AM BAUHOF UND AN DER MUSIKSCHULE

Sowohl der städtische Bauhof als auch die Musikschule öffnen am Samstag, den 10. Mai ihre Türen für die Öffentlichkeit. Der Bauhof startet um 10:00 Uhr mit einem Frührschoppen und bis 16:00 Uhr ist einiges geboten - inklusive Kinderprogramm. Instrumente hören, sehen und aus-probieren heißt es an der Sing- und Musikschule Traunwalchen, ebenfalls am 10. Mai von 9:00 bis 11:00 Uhr

GRUNDSTEINLEGUNG KITA GARTENSTRASSE

Mitte Mai wird die Grundsteinlegung der neuen Kindertagesstätte in der Gartenstraße gefeiert. Die Baustelle ist bereits seit

März in Betrieb. Die neue Kita wird „Zaubergarten“ heißen und voraussichtlich im August 2026 fertig werden. Sie bietet künftig Platz für sechs Gruppen, mit Erweiterungsmöglichkeit auf acht Gruppen, und wird damit die bisher größte Kita in Traunreut sein.

FEIERLICHE ERÖFFNUNG UND SEGNUMG DER KANTSTRASSE

Nach der Verkehrsfreigabe im Winter, wird die neu gestaltete Kantstraße am Freitag, den 23. Mai bei wesentlich wärmeren Temperaturen gesegnet und mit einem großen Straßenfest ganz offiziell eröffnet. Beginn ist gegen 16 Uhr.

TRAUNREUT GEHT WIEDER AUF REISEN

Mit einer Tagesfahrt nach Linz wurde im Herbst das beliebte Format „Eine Stadt geht auf Reisen“ wiedereingeführt. Am Samstag, den 31. Mai geht es in mehreren Reisebussen zur Landesgartenschau nach Furth im Wald. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Ausflug!

SITZUNGSTERMINE FÜR FEBRUAR

- 13.05.2025: Werkausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 14.05.2025: Bauausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 15.05.2025: Hauptausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 22.05.2025: Stadtrat – Kultur- und Veranstaltungszentrum k1
- 26.05.2025: Hauptausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 27.05.2025: Werkausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 28.05.2025: Bauausschuss – Rathaus, Sitzungssaal

www.traunreut.de/stadt-und-buerger/strassensperrungen/

WWW.TRAUNREUT.DE

Schule 2030: Freie Wähler Traunreut informieren sich über Bildungssystem

Text, Foto: FW Traunreut

Digitalisierung, Ganztagschule und Integration, das waren die drei Themenfelder, über die sich die Freien Wähler Traunreut im Bezug auf unser Bildungssystem und unsere Schulen informierten. Hierzu luden sie interessierte Bürgerinnen und Bürger in das Steiner Bräustüberl ein. Die Informationen kamen durch MdL Dr. Martin Brunnhuber aus erster Hand.

Dr. Brunnhuber, der vor seiner Wahl zum Abgeordneten des bayerischen Landtags, Leiter des Berufsschulzentrums BGL in Freilassing war und auf eine große Erfahrung als Lehrer zurückgreifen kann, ist Mitglied im Ausschuss für Bildung und Kultus sowie Vorsitzender des Ausschusses für den öffentlichen Dienst. Das große Interesse spiegelte der gut gefüllte Nebenraum des Bräustüberls wider. FW Ortsvorsitzender Adolf Trenker begrüßte alle Anwesenden, unter denen sich auch stellv. Landrat Andreas Danzer befand, stellte kurz den Gastredner vor und übergab das Wort dann an Brunnhuber, der mit einem Impulsvortrag in den Abend startete.

Der Landtagsabgeordnete freute sich ebenfalls über das große Interesse und begann direkt mit dem Thema Integration. Beginnend stellte er die großen Herausforderungen vor, die bei diesem Themenfeld mitschwingen. So sind oftmals der Sprachstand sowie die Rechenkenntnisse nicht ausreichend und schwanken stark bei vielen zugezogenen Schülern auf unterschiedlichstem Niveau. Da seien die Schwierigkeiten, welche die kulturellen Unterschiede mit sich bringen, noch nicht inbegriffen. Um die Schüler beim Erlernen der Sprache bestmöglich zu unterstützen, werden Förderprogramme wie beispielsweise Sprachlernklassen oder so genannte Deutschklassen zum Aufbau der Sprachkompetenz betrieben.

Beim zweiten großen Themenfeld des Abends, der Digitalisierung, sagte Brunnhuber einleitend: „Hier muss man ganz genau abwägen was erforderlich ist und was nicht.“ Derzeit arbeitet man an der Umsetzung des Digitalpakt 2.0. Aber es ist nicht nur die Infrastruktur, welche beim Thema Digitalisierung zu beachten sei. Das Thema KI wird zunehmend wichtiger an den Schulen. Des Weiteren kamen die Themen Handysucht, Cybermobbing unter Schülern und der stark ansteigende Bedarf an flächendeckender Sozialarbeit seit der Coronapandemie zur Sprache.

Um Ganztagschulen betreiben zu können, sind zwingend Verträge mit Kooperationspartnern erforderlich, deren Abschluss oft zeitlich befristet ist. Das bringt große Probleme bei der Personalfindung und Planbarkeit für Personal und Vertragspartnern mit sich.



Resümierend führte der MdL zum Ende seiner Ausführung aus, dass es sich letztlich bei allen angerissenen Punkten immer wieder um den Personalmangel dreht. Darum drehte es sich dann auch in der anschließenden Diskussionsrunde.

Dem Infoabend vorangegangen war eine Schulbesichtigung der Grundschule Nord in Traunreut durch die Stadtratsfraktion der Freien Wähler Traunreut, dem stellv. Landrat Andreas Danzer sowie Mitglied des bayerischen Landtags Dr. Martin Brunnhuber. Schulleiterin, Frau Sabine Pfaffensteller, stellte die Schule vor, in der derzeit zwölf Klassen (acht Regelklassen und ein Ganztagszug) unterrichtet werden. Selbstverständlich wurde auch der Neubau thematisiert. Spatenstich war im Sommer 2024 und die Fertigstellung sei für 2026 geplant.

Während der Besichtigung eines Klassenzimmers samt Aufenthaltsraum der Ganztagschüler, erklärte die Schulleiterin, dass ab dem Jahr 2026 alle Kinder der ersten Jahrgangsstufe einen Anspruch auf ganztägige Betreuung haben und das in den Folgejahren auf die Klassenstufen zwei bis vier erweitert werden soll. Diese neue Anforderung wird sich auch auf die Raumanforderung des Neubaus auswirken. Hier wird bereits im Kollegium lösungsorientiert diskutiert. Stellv. Landrat Danzer und MdL Brunnhuber gingen hier kurz auf die neue Schulbaurichtlinie bzgl. des Ausbaus der Ganztagschulen ein und erwähnten die neue Bandbreite der Förderfähigkeit. Die Traunreuter Stadtratsfraktion der Freien Wähler wird sich noch zu diesem Thema beraten.

Der Traunauenweg mit dem SPD Ortsverein

In der Reihe „links bergauf“ erkundet der SPD Ortsverein Traunreut den neuen Traunauenweg mit der Bundestagsabgeordnete für die Landkreise Traunstein und Berchtesgadener Land, Dr. Bärbel Kofler. Bärbel Kofler hat die Wanderreihe ins Leben gerufen, um die Ortsvereine besser zu vernetzen und ein gegenseitiges Kennenlernen zu fördern.

Die Wanderung beginnt am Parkplatz Schloss Pertenstein und führt Richtung Hörpolding, parallel zur Traun den Mühlweg entlang. Dann überqueren wir den Mühlbach, passieren die neue Hochwasserschutzanlage und gehen über Nunhausen zurück zum Ausgangspunkt.

Im Café am Schloss kehren wir ein. Bei einer Brotzeit und kühlen Getränken bietet sich die Gelegenheit, mit Bärbel Kofler über die große und kleine Politik und ihre Arbeit als Staatssekretärin im Entwicklungsministerium zu diskutieren und auch das eine oder andere Anliegen vorzubringen.

Treffpunkt: 10. Mai 2025, 10:00 Uhr, Parkplatz Pertenstein, Dauer ca. 2 Stunden

Die Veranstaltung ist öffentlich.

Reservierung: Da das Café nur für Reservierungen öffnet und die Speisen vorbestellt werden müssen, bitten wir um Anmeldung unter info@spd-traunreut.de oder Telefon 08669 78410 (Gerti Winkels)

Text: SPD Traunreut

SCHLOSSBRAUEREI STEIN EINZIGARTIGE ERLEBNISSE UND BLEIBENDE ERINNERUNGEN

Die Faszination bayerischer Braukultur und die spannende Welt eines berüchtigten Raubritters: Im Rahmen von einzigartigen Erlebnisführungen lassen sich diese beiden Themen auf dem Areal der Schlossbrauerei Stein erkunden.

Bereits seit 1489 wird hier die Kunst des Bierbrauens gepflegt. Im Mittelalter entstand die am besten erhaltene und begehbare Höhlenburg Europas in Stein an der Traun. Eine Führung durch die geheimnisvollen Gänge mit Gefängnis, Folterkammer, Wohnräumen und Rittersaal sorgt für Grusel und Gänsehautmomente! Hier trieb der wilde Raubritter Heinz von Stein sein Unwesen. Um ihn ranken sich zahlreiche Legenden.

Die Leuchtenberg-Ausstellung gibt ergänzend Einblick in die Welt eines schillernden Adelsgeschlechts.



Genießen Sie nach einer spannenden Führung die Bierverskostung mit Panoramablick vom Hochschloss auf den malerischen Chiemgau.

>> Informationen zu Terminen und Preisen finden Sie auf www.steiner-bier.de/fuehrungen

Die Schlossbrauerei Stein bietet neben dem klassischen Biersortiment wie Helles, Export, Dunkles und Pils auch eine feine Auswahl bester Bio-Biere. Gebraut mit heimischer Bio-Braugerste der Ökomodellregion Waginger See, sind die Heinz von Stein Weißbiere und Zwickl echte Chiemgauer-Bierspezialitäten.

Foto, Text: Schlossbrauerei Stein



STEINER DIRNDL & BURSCHEN 3-KAMPF

28. Mai im Felsenkeller
Einlass ab 18 Uhr, Beginn 19 Uhr

Disziplinen: Seilziehen, Maßkrugstemmen
und Biertischkraxeln



1. Preis 200 Liter Bier
2. Preis 150 Liter Bier
3. Preis 100 Liter Bier
Jede Mannschaft gewinnt!

Anmeldung: Tel. +49 (0) 86 21 - 98 32-94
oder unter www.steiner-bier.de/dreikampf

Freier Eintritt für Zuschauer!

www.steiner-bier.de



13. STEINER BRAUEREIFEST

Vatertag, 29. Mai ab 10 Uhr

Mit Steiner Bierspezialitäten,
regionalen Schmankerln, bayerischer Musik
und Kinderprogramm



Brauerei- und Burgführungen
mit belebter Burg
durch die Trostberger Ritter

www.steiner-bier.de



TENNIS IM TUS TRAUNREUT

Großer Erfolg beim Kinder- und Jugend-Schnuppertag des TuS Tennis Traunreut

Tennishalle Traunreut – Strahlende Gesichter, spannende Ballwechsel und jede Menge Spaß am Sport: Der TuS Tennis Traunreut blickt auf einen rundum gelungenen Kinder- und Jugend-Schnuppertag vom 05.04.2025 zurück. Zahlreiche tennisbegeisterte Kinder und Jugendliche nutzten die Gelegenheit, die ersten Schläge auf dem Platz auszuprobieren und die Faszination Tennis kennenzulernen.

Unter der Anleitung unserer erfahrenen Trainerin Maria und Trainer Pascal sowie unseres Jugendwarts Oliver konnten die Teilnehmer spielerisch ihre ersten Erfahrungen mit Schläger und Ball sammeln. Neben abwechslungsreichen Übungsstationen und kleinen Spielen standen vor allem Freude an Bewegung und Teamgeist im Vordergrund.

Der Verein freute sich nicht nur über das große Interesse, sondern auch über zahlreiche Neuanmeldungen. „Es ist schön zu sehen, wie viel Begeisterung die Kinder mitbringen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht im Verein!“, so ein Sprecher des TuS Tennis Traunreut.

Aktuell bietet der TuS Tennis Traunreut 24 Trainingsstunden pro Woche an und betreut dabei Kinder- und Jugendmannschaften in verschiedenen Altersklassen. Damit schaffen wir ein kontinuierliches und altersgerechtes Trainingsumfeld für Anfänger ebenso wie für fortgeschrittene Spielerinnen und Spieler.

Ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Tages beigetragen haben. Der Verein sieht den erfolgreichen Schnuppertag als Bestätigung, den eingeschlagenen Weg in der Nachwuchsarbeit weiterzugehen.

Für alle, die Interesse am Tennissport haben oder Fragen zu Trainingszeiten und Neuanmeldungen stellen möchten, stehen Marina Smesnik in Zusammenarbeit mit Jugendwart Oliver Dlugosch gerne zur Verfügung. **Kontaktaufnahme ist jederzeit per E-Mail möglich unter: m.smesnik@tennis-traunreut.de.**

Wer Lust bekommen hat, Tennis auszuprobieren, ist jederzeit herzlich willkommen!

DIEKOM

**unterstützt die Tennis Abteilung
des TuS Traunreut**

**DIEKOM IT-Service e.K. | Trostberger Str. 24 | 83301 Traunreut
Telefon: +49 (0) 8669 850 155 | E-Mail: info@diekom.net**



Thailändische und bayerische Spezialitäten
Thai Break feiert am 1. Mai 1. Geburtstag

Am 01. Mai 2025 feiert Thai Break seinen 1. Geburtstag. In den letzten 12 Monaten hat sich das Restaurant mit schöner Terrasse zu einem beliebten Treffpunkt für Feinschmecker und Feierlustige entwickelt. Die einzigartige Mischung aus thailändischem Essen und traditionellen bayrischen Gerichten hat sich als großer Erfolg erwiesen und lockt Menschen aus der ganzen Region nach Traunreut. Besonders die selbstgemachten Burger erfreuen sich großer Beliebtheit!

Das Restaurant bietet nicht nur eine vielfältige Speisekarte, sondern auch die Möglichkeit, mit Platz für bis zu 50 Personen verschiedene Anlässe zu feiern. Trauerfeiern werden mit viel Einfühlungsvermögen und Respekt gestaltet. Eine Vorbestellung ist hierbei erforderlich, damit man auf die individuellen Wünsche der Gäste eingehen kann. Darüber hinaus findet man hier den idealen Ort für unvergessliche Geburtstagsfeiern in geschlossener Gesellschaft. Für geschäftliche Anlässe oder private Versammlungen bietet sich besonders der attraktive Nebenraum an. Dieser ist mit einem Bildschirm ausgestattet und kann kostenfrei für bis zu 25 Personen gebucht werden für Meetings und Präsentationen in einer angenehmen Atmosphäre, während sich das freundliche Thai Break Team um das leibliche Wohl der Gäste kümmert.

Ab dem 01. Mai 2025 hat das Restaurant an den Wochenenden durchgehend geöffnet, damit Sie noch mehr Zeit haben, die Köstlichkeiten zu genießen. Das Restaurant verfügt über eine einladende Sonnenterrasse mit Spielplatz. Hier können die Kleinen spielen und toben, während die Erwachsenen sich entspannen am besten bei einem der leckeren Cocktails und speziellen Angebote für die Sommerzeit.

Alle, die es eilig haben oder einfach zu Hause genießen möchten, können den Take-away-Service nutzen. Einfach mittags und abends unter der Tel. 08669/90 90 32 bestellen, sich die Lieblingsgerichte abholen und die Aromen Thailands und Bayerns auch in den eigenen vier Wänden erleben.

Das Thai Break lädt Sie herzlich ein, den 1. Geburtstag zu feiern und dabei die Vielfalt der Küche zu entdecken. Ob für ein gemütliches Mittag- oder Abendessen, eine gesellige Feier oder ein geschäftliches Meeting – im Thai-Break sind Sie immer willkommen! Lassen Sie sich von dem freundlichen Team verwöhnen und genießen Sie unvergessliche Momente!



Öffnungszeiten: Mo-So 11-14 Uhr und 17-22 Uhr, Do Ruhetag (außer Feiertag)
Reservierungen & Bestellungen zu den Öffnungszeiten: Tel. 08669 / 90 90 32
Weitere Infos: www.thai-break.de

VON KOPF BIS FUSS GESUND UND FIT IN DEN FRÜHLING

Tipps für einen ganzheitlichen Ansatz für Körper und Geist

Der Frühling ist eine Zeit des Wandels und der Erneuerung. Die Natur blüht auf, die Tage werden länger und die Temperaturen steigen. Diese Jahreszeit bietet die perfekte Gelegenheit, um sich auf die eigene Gesundheit zu konzentrieren und von Kopf bis Fuß fit zu werden.

Ein wichtiger Aspekt: Körperliche Fitness

Körperliche Fitness ist das Fundament für ein gesundes Leben. Sie umfasst Ausdauer, Kraft, Flexibilität und Koordination. Um im Frühling fit zu werden, ist es wichtig, ein ausgewogenes Trainingsprogramm zu entwickeln. Dies kann eine Kombination aus Ausdauertraining, Krafttraining und Flexibilitätsübungen sein.

Aktivitäten wie Laufen, Radfahren oder Schwimmen sind hervorragend geeignet, um die Ausdauer zu steigern. Beginne mit kurzen Einheiten und steigere die Dauer und Intensität allmählich. Das Ziel sollte sein, mindestens 150 Minuten moderate aerobe Aktivität pro Woche zu erreichen.

Muskelaufbau ist entscheidend für die allgemeine Fitness. Es hilft nicht nur, die Muskulatur zu stärken, sondern auch den Stoffwechsel anzukurbeln. Übungen mit dem eigenen Körpergewicht, wie Liegestütze, Kniebeugen und Planks, sind ideal für den Einstieg. Alternativ können auch Gewichte oder Widerstandsbänder verwendet werden. Achte darauf, alle Muskelgruppen mindestens zweimal pro Woche zu trainieren. „Ein gezieltes, wetterunabhängiges und auf die individuellen Ansprüche abgestimmtes Training erhält man im Fitnessstudio. Die modernen Geräte ermöglichen einen schonenden und effektiven Muskelaufbau für messbare Ergebnisse. Außerdem stehen in unserem Fitnessstudio dem Kunden stets ausgebildete Trainer zur Seite“, so Alexander Weisshaupt, Inhaber der Sportinsel in Traunreut. „Außerdem bieten wir zusätzlich auch ein umfangreiches Kursprogramm an.“

Dehnübungen und Aktivitäten wie Yoga oder Pilates fördern die Flexibilität und helfen, Verletzungen vorzubeugen. Diese Übungen sind besonders wichtig, um die Muskulatur geschmeidig zu halten und die Beweglichkeit zu verbessern.



Neben dem gezielten Training ist es wichtig, auch im Alltag aktiv zu bleiben. Nutze die warmen Frühlingstage, um mehr Zeit im Freien zu verbringen. Gehe zu Fuß oder fahre mit dem Fahrrad zur Arbeit, mache Spaziergänge in der Natur oder melde dich für einen Sportkurs an. Jede Form der Bewegung trägt dazu bei, die körperliche Fitness zu steigern und das allgemeine Wohlbefinden zu fördern.

Ernährung für ein gesundes Leben

Eine ausgewogene Ernährung ist der Schlüssel zu einem gesunden Körper. Im Frühling gibt es eine Fülle von frischen Lebensmitteln, die du in deine Ernährung integrieren kannst. Achte darauf, eine Vielzahl von Obst und Gemüse zu konsumieren, um deinen Körper

SQUASH
 NUR 10,-
 KEINE MITGLIEDSCHAFT NÖTIG
* Der Preis bezieht sich auf die Spielzeit
1/2 Stunde / Court

Live-fitness-Kurse

Pilates - Rückenschule - Stepaerobic - Body-ART - Thai-Bo - ZUMBA - YOGA
 Spinning-Indoorcycling - Strong Nation - Bauch-Beine-Po u. v. m.
(Keine Mitgliedschaft erforderlich)

SPORTINSEL

Trostberger Str. 9 - 83301 Traunreut - Tel.: 08669/ 92 11
www.die-sportinsel.de



mit wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen zu versorgen. Obst und Gemüse sind reich an Antioxidantien, Ballaststoffen und wichtigen Nährstoffen. Versuche, täglich mindestens fünf Portionen Obst und Gemüse zu essen. Saisonale Produkte wie Spargel, Erdbeeren und Radieschen sind nicht nur lecker, sondern auch gesund. Vollkornprodukte wie Haferflocken, Vollkornbrot und Quinoa sind hervorragende Quellen für komplexe Kohlenhydrate, die dir langanhaltende Energie geben. Sie enthalten auch Ballaststoffe, die die Verdauung fördern und das Sättigungsgefühl unterstützen. Auch Fette sind wichtig für die Gesundheit, aber es ist entscheidend, die richtigen Fette zu wählen. Nüsse, Samen, Avocados und fetter Fisch wie

Lachs sind reich an gesunden Fetten, die das Herz schützen und entzündungshemmend wirken.

Eine gute Hydratation ist entscheidend für die körperliche Leistungsfähigkeit und das allgemeine Wohlbefinden. Ziel sollte es sein, täglich mindestens zwei Liter Wasser zu trinken, besonders an warmen und anstrengenden Tagen.

Einige Apps bieten auch Funktionen zur Ernährungstracking, mit denen wir unsere Nahrungsaufnahme überwachen können. Sie helfen uns, Kalorien zu zählen, Nährstoffe zu analysieren und gesunde Essgewohnheiten zu entwickeln. Durch das Scannen von Barcodes oder das Eingeben von Lebensmitteln können wir schnell und einfach unsere Mahlzeiten protokollieren.

Eine ausgewogene Ernährung fördert nicht nur das allgemeine Wohlbefinden, sondern auch gesunde Zähne. Regelmäßiges Zähneputzen und Zahnarztbesuche sind unerlässlich.

Nützliche Helfer: Apps und Fitnessuhren

Moderne Apps und Fitnessuhren bieten eine Vielzahl von Funktionen, die uns dabei unterstützen, unsere Ziele zu erreichen und einen aktiven Lebensstil zu fördern. Sie zeichnen tägliche Aktivitäten auf, einschließlich Schritte, zurückgelegte Distanzen und Kalorienverbrauch. Sie ermöglichen es, den Fortschritt über Zeit zu verfolgen. Leistungen in verschiedenen Bereichen, wie Gewicht, Muskelmasse oder Ausdauer, können so dokumentiert und analysiert werden. Moderne Fitnessuhren sind oft mit Sensoren ausgestattet, die Herzfrequenz, den Schlaf und andere Gesundheitsparameter überwachen.

Indem wir diese Technologien nutzen, können wir unsere Gesundheit von Kopf bis Fuß im Frühling und darüber hinaus aktiv unterstützen.

**HERZLICH WILLKOMMEN
IN UNSERER**

**Zahnarztpraxis
Laszlo Blažić dr. med. dent.**

Das Leistungsspektrum unserer Praxis umfasst:
Implantologie, Knochenaufbau, Eigenbluttherapie, Parodontologie, Prothetik,
digitaler Scan und die Herstellung von Kronen innerhalb von einem Tag,
professionelle Zahnreinigung, Bleaching

Tel.: 08669 / 36 555 | Carl-Köttgen-Str. 2 | 83301 Traunreut

Physiotherapie

**Traditionelle
Chinesische
Medizin**

Osteopathie

**Ganzheitliche
Therapie**

*Meist beginnt man nicht seine Gesundheit zu erhalten,
sondern das, was davon übrig geblieben ist.*

Praxis für Physikalische Therapie/Naturheilkundepraxis
Burghausener Str. 2 / 83301 Traunreut
08669 - 788 64 22 / www.physiotherapie-brantsch.de

ELEGANTER BUTLER VERWÖHNT DIE MAMAS

Überraschungen in der Traunpassage zum verkaufsoffenen Sonntag

Große Augen werden alle Mamas machen, wenn sie am verkaufsoffenen Sonntag die Traunpassage betreten: Ein eleganter Butler in Frack und Fliege wird ihnen galant kleine Überraschungen überreichen – schon zum Einstimmen auf den kommenden Muttertag.

Genau vor 32 Jahren öffneten sich zum ersten Mal die Türen der Traunpassage und schnell entwickelte sich das Einkaufszentrum zu einem Besuchermagneten. Grund für die Beliebtheit der Traunpassage ist der attraktive und umfassende Branchenmix: Supermarkt und Discounter/ Schuhe und Accessoires/Gesundheit und Beauty/ Mode/Lotto und Zeitschriften/Telekommunikation/Lebensmittel sowie Gastronomie/Entertainment. Zuletzt bezogen die Modekette Adler und Reno – das Schuhgeschäft mit Accessoires – erneut ihre früheren Flächen. Insgesamt sind aktuell 23 Geschäfte im Traunreuter Einkaufszentrum – die für knapp 250 Angestellte ein attraktiver Arbeitgeber sind. Immer wieder gibt es auf der Homepage <https://traunpassage.com> Stellenangebote in verschiedenen Bereichen. Das Team der Traunpassage besteht aus acht Mitarbeitern aus den Bereichen Centermanagement, Hausmeister und Sicherheitsdienst.

Kleine Überraschungen zum Muttertag

Das Einkaufserlebnis ist perfekt: geschützt unter einem Dach und eine große Sortimentsauswahl. Daneben lockt die Vielzahl von kostenlosen Parkplätzen, die man mit Parkscheibe drei Stunden sorglos nutzen kann. Bei einem längeren Einkaufsbummel ist es selbstverständlich möglich, die Parkscheibe nachzustellen. Auch

die Öffnungszeiten sind für die Besucher ideal: Täglich, außer sonntags, öffnen sich die Türen der Traunpassage zwischen 9 und 20 Uhr – wobei die Geschäfte Rewe und Bäcker Bachmeier bereits ab 7 Uhr ihre Kunden begrüßen sowie der Kiosk 8to8 ab 8 Uhr.

Viele Kunden schätzen auch die vielen Aktionen, die vom Centermanagement organisiert werden: der Weihnachtsmarkt der Jugendsiedlung, die Blaulicht Meile, Modenschauen und spezielle Events zum Muttertag, Valentinstag, Ferien- und Schulbeginn, wie auch zu Ostern und im Fasching. Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden die Besucher auf der Homepage, auf Facebook und durch viele Anzeigen und Artikel in der heimischen Presse. So werden jetzt die Mamas am verkaufsoffenen Sonntag verwöhnt.



Davon träumen viele Mamas: Ein elegant gekleideter Butler überreicht ihnen am verkaufsoffenen Sonntag in der Traunpassage eine kleine Überraschung. Mit einem Lächeln.....

Foto: candy stars

BLUMENGALERIE

Fachgeschäft für anspruchsvolle Floristik

So duftet die Liebe...

Geöffnet
am Muttertag
8-12 Uhr!

AM 11. MAI IST MUTTERTAG

Inh. Gabriele Huber • Marienstr. 12 • 83301 Traunreut • Tel.: 08669/ 23 66
Mo, Di, Do, Fr 8 - 16 Uhr + Mi, Sa 8 - 13 Uhr
www.blumengalerie-traunreut.de

JETZT Platz sichern
in der AUSGABE 2025/2026

DEINE AUSBILDUNG

Die besten Adressen
im Landkreis Traunstein

Hole dir
deine next
kostenlos in
deiner Schule*

next

kostenlos downloaden unter www.next2be.de

*verfügbar in allen Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien im Landkreis Traunstein

FRÜHLINGSFREUDE IM ZWERGENLAND

Die warme Jahreszeit bringt Schwung in unseren Alltag



Die ersten warmen Sonnenstrahlen, das Zwitschern der Vögel und das fröhliche Lachen der Kinder – der Frühling ist bei uns im Zwergenland eingezogen! Gemeinsam mit unseren kleinen Zwergen genießen wir die erwachende Natur in vollen Zügen. Ob bei Spaziergängen durch die Umgebung, spannenden Ausflügen auf nahegelegene Spielplätze oder beim Spielen und Entdecken in unserem liebevoll gestalteten Garten – draußen sein gehört

für uns momentan einfach dazu.

Die ersten warmen Sonnenstrahlen, das Zwitschern der Vögel und das fröhliche Lachen der Kinder – der Frühling ist bei uns im Zwergenland eingezogen! Gemeinsam mit unseren kleinen Zwergen genießen wir die erwachende Natur in vollen Zügen. Ob bei Spaziergängen durch die Umgebung, spannenden Ausflügen auf nahegelegene Spielplätze oder beim Spielen und Entdecken in unserem liebevoll gestalteten Garten – draußen sein gehört für uns momentan einfach dazu.

Auch in den Gruppenräumen ist der Frühling spürbar: Bunte Bastelaktionen rund um das Thema Frühling und das bevorstehende Osterfest lassen Kinderherzen höher schlagen. Mit viel Freude und Kreativität entstehen dabei kleine Kunstwerke, die unsere Räume zum Leuchten bringen.

Ein besonderes Highlight wirft bereits seine Schatten voraus: Ende Mai feiern wir gemeinsam mit unseren Kindern und ihren Familien unser fröhliches Maifest. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren – voller Vorfreude planen wir Spiele, Dekorationen und Überraschungen, die das Fest zu einem besonderen Erlebnis machen werden.

Übrigens: Für das kommende Kita-Jahr haben wir noch freie Plätze! Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden und ihre Kinder im Zwergenland anzumelden. Wir freuen uns darauf, neue kleine Persönlichkeiten bei uns willkommen zu heißen und gemeinsam in ein spannendes neues Jahr zu starten. Noch mehr Einblicke in unseren Krippenalltag gibt es auf unserer Instagram-Seite – schauen Sie gerne vorbei: [zwergerland_traunreut](#) Text, Foto: Zwergenland Traunreut

BESUCH VON HAHN, HENNE UND KÜKEN IM HAUS FÜR KINDER



Passend zum Jahresthema „Tiere“ wurde in allen Gruppen Hahn, Henne und Küken genauer besprochen. Hierzu besuchte uns Familie Lohr, Mitglied im Geflügelzuchtverein

Brünning e.V., mit ihren Tieren.

Verschiedene Eier (Huhn, Ente, Emu) haben sie ebenso zur Anschauung mitgebracht. Das Highlight war natürlich das Streicheln und Berühren der Tiere. Als der Hahn lautstark krächte, war dies für die Kinder ebenso ein besonderes Erlebnis. Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei Familie Lohr für diesen tollen tierischen Vormittag.

Text, Foto: Haus für Kinder

HURRA, DER OSTERHASE WAR DA!

Der letzte Schultag vor den Ferien wurde den Schülern der Carl-Orff-Grundschule, wie in jedem Jahr, vom Besuch des Osterhasen versüßt.



Alle Klassen suchten im Schulhof nach versteckten Eiern, die in der anschließenden Pause auch gleich verspeist werden durften. Ein großer Dank geht an den Förderverein und den Elternbeirat der Carl-Orff-Grundschule Traunwalchen, die jedes Jahr die Ostereier für die Grundschüler spenden. Liebevoll gestaltet wurden die Ostereier in diesem Jahr von der Firmgruppe Traunwalchen, die dem Osterhasen im Rahmen ihrer Firmvorbereitung bei der kreativen Gestaltung der Ostereier behilflich war. Foto: Gabriela Veil, Text: GS Traunwalchen

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

[esb.de](#)

© Martin Bolle

NEUIGKEITEN AUS DEM KINDERGARTEN REGENBOGEN

Der Katholische Kindergarten Regenbogen in Traunreut hat den Frühling zum Anlass genommen, um interessante Projekte mit Nachhaltigkeitsgedanken über Umweltschutz und Naturverbundenheit durchzuführen.

Zum Beispiel wurde im Rahmen der Kampagne zur Digitalisierung der Kitas in Verbindung mit dem wöchentlichen Waldbesuch mit immer um die 12 Kinder eine „sprechende Wand“ gestaltet. Die Kinder hatten hierzu mit einem Kinder-Tablet Fotos von ihren Waldentdeckungen gemacht und mit einem digitalen Hörstift dazugehörige Beschreibungen und Geräusche aufgenommen. Die Beschreibungen haben die Kinder selbst eingesprochen und die Geräusche selbst ausgesucht. Im Kindergarten wurden die Fotos ausgedruckt und zu einer Kollage zusammengefasst. Diese wurde dann im Eingangsbereich der Einrichtung zur Schau gestellt und mit den Abspielsymbolen des Hörstifts versehen. So können die Eltern, Kinder und das Kindergarten-Team die Bilder nicht nur betrachten, sondern auch mit dem Hörstift durch Antippen der Symbole die Aufnahmen abspielen lassen. Somit haben die Kinder mehrere digitale Medien untereinander verknüpft, um ihre Erlebnisse zu dokumentieren. Damit wurden die Kinder von reinen Konsumenten zu Produzenten medialer Erzeugnisse.



Eine weitere frühlingsbedingte Aktivität umfasste das Ansäen von Nutzpflanzen in Anzuchtbehälter und der anschließenden Kultivierung in den Hochbeeten des Kindergartens. Die Kinder führten das



mit nur wenig Anleitung selbstständig und mit viel Freude durch. Es werden hier Kresse, Kürbis, Paprika, Tomaten, Gurke, Wassermelone und Birnenmelone von den Kindern zum Wachsen gebracht. Sie können dabei den kompletten Lebenszyklus einer Pflanze miterleben und wenn alles gut geht, die Früchte ihrer Arbeit am Ende verspeisen.

In jedem Frühling steht in unseren Breitengraden das Osterfest an. Am letzten Tag vor den Ferien wurde deshalb im Kindergarten ein Osterfrühstück veranstaltet. Die Kinder haben dazu im Vorfeld fleißig Osterlämmer gebacken und die Gruppenräume mit Blumen dekoriert. Um den religiösen und traditionellen Hintergrund von Ostern nicht außer Acht zu lassen, wurde die Einrichtung von der Pastoralreferentin Frau Dr. Melanie Lücking besucht. Sie hat mit den Kindern die Ostergeschichte auf spielerische und kindgerechte Weise behandelt, wofür sich der ganze Kindergarten Regenbogen herzlich bei ihr bedanken möchte. So war der Rahmen für eine schöne Osterfeier geschaffen, die in der Osternestsuche im Garten ihr Highlight und den Abschluss fand.

Desweiteren laufen die Vorbereitungen für das 50 jährige Jubiläum, welches der Kindergarten Regenbogen in diesem Sommer feiert, auf Hochtouren. Der ganze Kita-Traun-Alz-Verband sieht der Feier mit großer Vorfreude entgegen. Text, Foto: Kiga Regenbogen

UMWELTHEXE IM WALDKINDERGARTEN

Am Montag, den 07.04.2025 duften wir Annas Puppentheater mit dem Stück „Die kleine Umwelthexe“ bei uns im Waldkäfer Kindergarten begrüßen.

Die kleine Umwelthexe lebt im Farnwald. Die Kinder und die Tiere helfen ihr mit Hilfe eines Zauberspruchs, den Wald immer schön sauber zu halten. Leider gibt es Probleme mit der alten Wetterhexe Ziesl, die einen Kanister Altöl im nahen Waldsee „entsorgt“ und so das Leben des Wassermanns und all seiner Seebewohner gefährdet. Zusammen mit den Kindern kann die kleine Umwelthexe dieses Unglück gerade noch abwenden und der Hexe Ziesl auch noch einen lehrreichen „Denkzettel“ verpassen.

Die Kinder hatten sehr viel Spaß und durften viel lernen und auch die Fachkräfte waren begeistert von dem Theater und der liebevoll und detailreich gestalteten Bühne. Das Theaterstück passt natürlich



auch perfekt in den Waldkindergarten, vor allem, weil wir im Lesestübchen auch gerade „Der kleine Wassermann“ lesen. Das Theaterprojekt entstand in Zusammenarbeit mit dem Umweltreferat des Landratsamtes Traunstein und die Kosten für die Aufführen werden vom Landratsamt übernommen. Vielen Dank dafür!

Text, Foto: Waldkindergarten

GEMEINSAM FÜR EIN SAUBERES TRAUNREUT

Es ist schon Tradition: Im März hieß es wieder „Müll sammeln für ein sauberes Traunreut“. Der Hauptsammeltag war dieses Jahr für den 15. März 2025 angesetzt. Doch bereits in den Tagen davor sind viele Gruppen aktiv – darunter Vereine und Schulklassen –, um die Natur von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien.

Auch unser Wahlfach Umwelt und Nachhaltigkeit leben war dieses Jahr wieder dabei. Die Stadt hat uns dafür Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung gestellt. Zusammen mit unseren Lehrerinnen, Frau Wittek und Frau Ildiz, haben wir rund 20 kg Müll allein auf dem Schulhof und an der Bushaltestelle gesammelt. Vieles davon war auf den ersten Blick kaum sichtbar, aber beim genaueren Hinsehen wurde deutlich, wie viel Abfall sich ansammelt.

Wir sind froh, Teil dieser Aktion gewesen zu sein, denn sie schärft das Bewusstsein dafür, wie wichtig es ist, unsere Umwelt zu schützen. Und das nicht nur an den offiziellen Müllsammeltagen – wir sind jederzeit bereit, uns auch darüber hinaus für eine saubere Schule und Stadt einzusetzen. Freiwillige sind übrigens immer willkommen! Wer mitmachen möchte, kann sich gerne anschließen. Jede helfende Hand zählt.

Vielen Dank an alle, die sich für unsere Umwelt engagieren!

Text: Walter-Mohr-Realschule

EIN HAUCH VON DOLCE VITA

Walter-Mohr-Realschule erlebt unvergesslichen Schüleraustausch in Gatteo

Die Aufregung war groß, als zehn Schülerinnen und Schüler der Walter-Mohr-Realschule zusammen mit ihren begleitenden Lehrerinnen, Frau Klupp und Frau Schindler, am frühen Sonntagmorgen des 23. Februar 2025 den Zug in Richtung Italien bestiegen. Das Ziel: Gatteo, eine malerische Gemeinde an der Adriaküste, wo das Istituto Comprensivo Statale G. Pascoli bereits sehnsüchtig auf die bayerischen Gäste wartete. Ermöglicht wurde diese unvergessliche Reise durch das Erasmus+-Programm, das den interkulturellen Austausch und das Kennenlernen europäischer Kulturen fördert.



Nach einer langen, aber landschaftlich reizvollen Zugfahrt über Rosenheim, den majestätischen Brennerpass, das romantische Verona und das pulsierende Bologna erreichten die Traunreuter Schüler schließlich Cesena. Dort wurden sie von ihren italienischen Gastfamilien mit offenen Armen und einem herzlichen „Benvenuti!“ empfangen. Die herzliche Gastfreundschaft der Italiener sollte sich wie ein roter Faden durch die gesamte Woche ziehen.

Der erste Schultag in Italien war ein spannendes Erlebnis. Die deutschen Schüler tauchten in den italienischen Unterricht ein, staunten über die lebhaftere Atmosphäre und knüpften schnell erste Kontakte. Am Nachmittag stand ein Besuch des historischen Santarcangelo die Romagna auf dem Programm. Besonders beeindruckend waren die geheimnisvolle alte Grotte und die traditionelle Stoffdruckerei, wo die Schüler einen Einblick in alte Handwerkskunst erhielten. Der Dienstag war dem Thema Nachhaltigkeit gewidmet. Mit einer informativen Präsentation über nachhaltige Ernährung in Bayern sensibilisierten die deutschen Schüler ihre italienischen Gastgeber für dieses wichtige Thema. Anschließend ging es zum Agriturismo 26punto80 in Felloniche, wo ein gemeinsamer Kochkurs stattfand.

Unter fachkundiger Anleitung lernten die Schüler, wie man die köstlichen Piadine zubereitet – ein kulinarisches Highlight, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Am Nachmittag folgte ein Besuch des renommierten Weinguts Spalletti Colonna di Palliano in Castello di Ribano, wo die Schüler Wissenswertes über den Weinanbau und die Produktion erfuhren.

Trotz des regnerischen Wetters war der Ausflug nach Bologna am Mittwoch ein voller Erfolg. Die Schüler erkundeten die historische Altstadt, bestaunten die „sette chiese“ (sieben Kirchen in einer) und das beeindruckende Teatro Anatomico. Natürlich durfte auch eine Kostprobe der berühmten bolognesischen Küche nicht fehlen.

Am Donnerstag führte ein Busausflug die Gruppe in das nebelverhangene San Marino. Trotz des Wetters waren die Schüler von der Schönheit des kleinen Staates und der herzlichen Begegnung mit der Präsidentin beeindruckt. Der sonnige Nachmittag in Rimini bot dann die perfekte Gelegenheit, die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Küstenstadt zu erkunden.

Der Abschied am Freitag fiel schwer. Nach einer emotionalen Verabschiedung von ihren Gastfamilien traten die Schüler die Heimreise nach Traunreut an. Im Gepäck: unvergessliche Erinnerungen, neue Freundschaften und ein tieferes Verständnis für die italienische Kultur.

Ein herzlicher Dank gilt dem Erasmus+-Programm, den engagierten Lehrerinnen, Frau Klupp und Frau Schindler, sowie den Gastfamilien und dem Istituto Comprensivo Statale G. Pascoli, die diesen außergewöhnlichen Schüleraustausch ermöglicht und zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Text, Foto: Walter-Mohr-Realschule



EINE SPANNENDE REISE IN DIE WELT DER REDEWENDUNGEN

Am Mittwoch, den 26. März, machten die Klassen 6a und 6c gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Frau Ildiz und Frau Schwägerl und die Klassen 6b und 6d am Freitag, den 28. März mit Frau Beer und Frau Eder jeweils eine Exkursion nach Burghausen. Es ging vor allem um die Herkunft bekannter Redewendungen, die lehrplangerecht den Schülerinnen und Schülern nähergebracht werden. Die Führung, die im Rahmen des Deutschunterrichts stattfand, wurde von Jutta Öhler geleitet.

Schon zu Beginn zog sie uns mit ihrer lebhaften Art in den Bann. In einem historischen Gewand schlüpfte sie in die Rolle einer unerschrockenen Marketenderin und erzählte anschaulich von frühe-



ren Zeiten. Dabei erklärte sie, warum jemand „Lunte gerochen“ hat, weshalb „alles in Butter“ ist oder warum der Beruf des Henkers als unehrlich galt. Anhand spannender Geschichten wurde uns klar, wie viele Redewendungen aus dem Mittelalter stammen und welchen Hintergrund sie haben. Besonders beeindruckend war die Art und Weise, wie Frau Öhler Geschichte lebendig machte. Sie erzählte nicht nur, sondern stellte Fragen, ließ uns mitraten und sorgte immer wieder für Staunen und Lachen.



Nach der lehrreichen und unterhaltsamen Führung kehrten wir mit vielen neuen Erkenntnissen zurück. Jetzt wissen wir nicht nur mehr über Burghausen, sondern auch darüber, welche Redewendungen ihre Wurzeln in längst vergangenen Zeiten haben – und dass Sprache viel mehr ist als nur Worte.

Text, Foto: Walter-Mohr-Realschule



ca. 2000

Theaterchen „O“ - Johann-Hinrich-Wichern-Straße 7, Traunreut



Foto©Matovina

EINBLICKE IN DIE ARBEIT EINER JOURNALISTIN

Ehemalige Realschülerin Johanna Pichler berichtet über ihren Berufsalltag

Wahrscheinlich hätte die 8.-Klässlerin Johanna Pichler im Jahr 2013 nicht gedacht, dass sie einmal selbst vor einer Klasse stehen und den Inhalt einer Deutschstunde gestalten würde. Nach ihrem Realschulabschluss an der Walter-Mohr-Realschule machte sie ihr Abitur und studiert derzeit Journalismus in Magdeburg. Sie arbeitete zunächst bei lokalen Zeitungen und Medienformaten wie „chiemgau24“, war aber auch schon bereits für die renommierte „Süddeutsche Zeitung“ tätig und hat zurzeit eine Festanstellung bei der „TAZ“.

Johanna Pichler erklärte den Schülerinnen und Schülern aus den Klassen 8c und 10a, wie sich journalistisches Arbeiten im Moment gestaltet. Als Einstieg fragte sie nach, woher die Jugendlichen ihre Nachrichten beziehen. Dabei kam heraus, dass sich in der 8. Klasse die meisten über Social-Media-Plattformen wie TikTok, Instagram oder SnapChat informieren. In der 10. Klasse gab es einige wenige Schülerinnen und Schüler, die zuhause noch eine Tageszeitung lesen oder Nachrichtensendungen im Fernsehen verfolgen. Dennoch sind bei vielen Jugendlichen Plattformen wie Instagram oder TikTok die wichtigste Informationsquelle. Johanna Pichler bestätigte diesen Trend, wies aber gezielt darauf hin, dass man innerhalb dieser Plattformen auch seriösen Nachrichtenagenturen folgen könne. Wenn man sich hier informiere, könne man auf eine gewisse Qualität bei der Recherche zählen.

Als Journalistin hat man ein sehr abwechslungsreiches Aufgabenspektrum. In der Redaktion gehe es zunächst darum, relevante Themen herauszukristallisieren, darüber zu recherchieren, Interviews zu führen, die Inhalte zu ordnen und sie schließlich entsprechend für eine bestimmte Zielgruppe aufzuarbeiten.

Dabei geht es im Journalismus natürlich um das Schreiben von Reportagen und Berichten, aber auch das crossmediale Arbeiten und die Produktion von Inhalten für Social Media gewinnt immer

mehr an Bedeutung. Johanna Pichler ist Content Creator für diverse Plattformen und produziert Videos mit politisch-journalistischem Inhalt. Dabei ist es auch ihre Aufgabe, kritisch mit dem Verhalten von öffentlichen Personen umzugehen. Das gefällt nicht jedem.

Zu dieser Arbeit gehört deshalb Mut, denn neben zustimmenden Kommentaren gibt es Hasskommentare, die sich persönlich auf die Journalistinnen und Journalisten beziehen und sich nicht mit der Sache auseinandersetzen. Man müsse auch einmal mit einer Anzeige rechnen, dafür gibt es dann aber auch Anwälte der TAZ, die einem helfen, die im Grundgesetz verankerte Pressefreiheit durchzusetzen.

Johanna Pichler klärte die Jugendlichen außerdem darüber auf, mit welchem Methoden man Fake News erkennen kann.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich beeindruckt von der Arbeit der Journalistin, die im Moment für ein Auslandssemester in Italien ist. Dass sie in verschiedenen Formaten wie Radio, Zeitung und Social Media unterwegs ist, fanden viele spannend. Auch die Reisen, die im Rahmen des Studiums gemacht wurden, z.B. in die USA, waren für viele interessant.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere ehemalige Schülerin Johanna Pichler, die Vertrauen in sich und ihre Fähigkeiten gesetzt hat und einen beeindruckenden Werdegang vorweisen kann.

Text, Foto: Text, Foto: Walter-Mohr-Realschule



60 JAHRE MUSIKSCHULE TRAUNWALCHEN



Die Sing- und Musikschule Traunwalchen feierte ihr 60-jähriges Bestehen mit einem festlichen Abend im k1 – ein bedeutender Moment für die Stadt Traunreut und die umliegenden Gemeinden. Im Mittelpunkt des Abends stand vor allem Franz Jaksch, der die Musikschule über drei Jahrzehnte hinweg leitete und maßgeblich prägte. Für sein herausragendes Wirken wurde ihm beim Festakt die Ehrenmedaille „Traunreut

dank“ verliehen – ein Zeichen großer Wertschätzung für seinen unermüdlichen Einsatz.

Jaksch erinnerte sich an seine Anfänge: Bereits mit 16 Jahren unterrichtete er erste Schüler, später baute er Hausmusikgruppen auf und sorgte für stetiges Wachstum. Seine pragmatische Herangehensweise – Unterricht in der Volksschule, günstige Beiträge und beliebte Einsteigerinstrumente wie die Melodika – legte das Fundament für die heutige Erfolgsgeschichte.

Neben der Ehrung für Jaksch wurde die gesamte Entwicklung der Musikschule gefeiert – von der Vision des damaligen Bürgermeisters Josef Schroll bis zum heutigen Musikschulleiter Josef Mayer. Bürgermeister Dangschat und viele Ehrengäste würdigten die Musikschule als kulturelles Kraftzentrum, das auch dank starker Partner wie Nußdorf und Chieming Bestand hat. Heute unterrichten rund 20 Lehrkräfte knapp 700 Schüler an 14 Standorten.

Die Musikschule ist weit mehr als ein Bildungsort – sie ist Begegnungsstätte, Talentschmiede und kulturelles Herzstück der Region. Ein besonderer Dank galt dabei Franz Jaksch, dessen Lebenswerk noch heute in jeder Note spürbar ist. Text, Foto: Musikschule

Symphonic Tribute to Metallica – Orion Band & Orchestra Freitag, 09.05.2025 | 20.00 Uhr

Die Show verbindet die kraftvollen Songs von Metallica mit symphonischer Klanggewalt – live gespielt von der renommierten Orion Band & Orchestra. Inspiriert vom legendären Metallica-Album S&M verschmelzen hier E-Gitarren und Geigen auf spektakuläre Weise. Frontmann Tobias Regner, DSDS-Gewinner 2006, verleiht der Show seine unverkennbare Rock-Stimme. Bereits rund 500.000 begeisterte Zuschauer weltweit haben dieses besondere Classic-Rock-Erlebnis gefeiert. Ein musikalisches Highlight für Fans von Metallica und Freunde außergewöhnlicher Live-Events – mit einer energiegeladenen Bühnenshow, emotionalen Arrangements und 100 Minuten purer Leidenschaft.

Franziska Wanninger – Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an Samstag, 10.05.2025 | 20.00 Uhr

Das Publikum darf sich auf einen Abend voller Esprit, feinem Humor und pointierter Alltagsbeobachtungen freuen. Wanninger präsentiert eine ebenso ehrliche wie unterhaltsame Melange aus Geschichten über das Leben, die Liebe, den Tod – und alles dazwischen. Mit ihrer gewohnt charmanten Bühnenpräsenz und musikalischen Einlagen nimmt sie das Publikum mit auf eine Reise durch Familienwirren, gescheiterte Hochzeiten und das bitter-süße Älterwerden.

Himmlische Strolche – Opernwerkstatt am Rhein

Samstag, 17.05.2025 | 14.30 Uhr

Was passiert, wenn drei neugierige Kinder plötzlich im Himmel landen – ohne zu wissen, warum oder wie sie dorthin gekommen sind? In diesem außergewöhnlichen Musiktheaterstück begegnen

Mai Highlights im k1



junge Zuschauer*innen drei aufgeweckten Strolchen, zwei verschwiegenen Engeln und einer himmlischen Welt voller Fragen, Musik und überraschender Erkenntnisse. Ein musikalisches Theatererlebnis für Kinder ab 5 Jahren. Die Inszenierung verbindet bekannte klassische Melodien großer Komponisten mit neuen, kindgerechten Gesangstexten und einer liebevoll erzählten Geschichte über Neugier, Selbstfindung und das Anderssein.

Karten für alle Veranstaltungen gibt es über die k1-Tickethotline (Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr) unter Tel. +49 8669 857-444, online über www.k1-traunreut.de sowie persönlich an der Tageskasse (Dienstag bis Freitag von 11 bis 15 Uhr).

K1



Symphonic Folk Night Vol. 2
ensemble Amphion trifft Delva
04.05.2025 | 19.00 Uhr



Musik aus der Diaspora
Max Eisingers Tacheles
16.05.2025 | 20.00 Uhr



Strings on Fire!
Cobario
07.05.2025 | 20.00 Uhr



Wüde Fahrt
Peter Mayer Hofkapelle
22.05.2025 | 20.00 Uhr



Symphonic Tribute to Metallica
by Orion Band & Orchestra
09.05.2025 | 20.00 Uhr



Erlösung ist kein Trallala
Doctor Döblingers geschmackvolles
Kasperltheater für Erwachsene
24.05.2025 | 20.00 Uhr

www.k1-traunreut.de | +49 8669 857-444

VHS KURSE IM MAI

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/ 864 80,
per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

DIENSTAG, 06.05.2025

■ Kurs: „Gefilztes Windlicht - ein toller Hingucker“ mit Angela Schreier, von 19:00 bis 22:00 Uhr, Heimathaus, Ebertstube, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut.

DONNERSTAG, 08.05.2025

■ Kochkurs: „Spanische Küche“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr, Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

■ vhs Vortrag: „Die Mode – Spiegel der Kultur- und Sozialgeschichte Europas“ mit Dr. phil. hist. Karin Dohrmann, von 19:00 bis 20:30 Uhr, Heimathaus, Heimatstube, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut.

FREITAG, 09.05.2025

■ Besichtigung: „Müllheizkraftwerk Burgkirchen“ mit Zweckverband Abfallverwertung, von 14:00 bis 16:00 Uhr, Treffpunkt: Bruck 110, 84508 Burgkirchen/Alz.

■ Führung: „Schloss Pertenstein“ mit Johannes Danner (Heimatspfleger), von 15:00 bis 16:30 Uhr, Treffpunkt: Schloss Pertenstein, Schlosstraße 4, Matzing.

■ Seminar: „Wein-Basic-Seminar“ mit Harald Retzer, von 19:00 bis 23:00 Uhr, Weindpot Retzer, Traunsteiner Str. 11, Erlstätt.

SAMSTAG, 10.05.2025

■ Online-Kurs: „PowerPoint kompakt - online“ mit Thilo Herzau (IT-Kaufmann), von 14:30 bis 16:30 Uhr (Zoom).

■ Online-Kurs: „Online verkaufen - Geld verdienen im Internet - online“ mit Thilo Herzau (IT-Kaufmann), von 10:30 bis 12:30 Uhr (Zoom).

■ Kurs: „Sondeln mit Metalldetektoren - Kultur, Geschichte und Schätze entdecken“ mit Sidney Vogginger, von 10:00 bis 13:00 Uhr, Treffpunkt: Siegsdorf, OT Eisenärzt, Salinenweg 4, gr. Parkplatz.

■ Seminar: „50+ und endlich Wohlgefühl zuhause“ mit Katrin Crone (Architektin und Feng Shui Expertin), von 14:00 bis 16:00 Uhr, Rathaus, Rückgebäude, Sitzungssaal 2. OG, Rathauspl. 3, Traunreut.

■ Wanderung: „Auf den Spuren der Römer - Durch den Wiener Filz zum römischen Meilenstein“ mit Dr. Ute Künkele (Biologin, Natur- und Landschaftsführerin), von 14:00 bis 17:00 Uhr, Treffpunkt: Lauter, Ortsmitte beim Wirtshaus.

MONTAG, 12.05.2025

■ Seminar: „Empfang, Rezeption, Anmeldung - Die Visitenkarte des Unternehmens“ mit Heike Holz (Persönlichkeitsentwicklung), von 18:00 bis 21:00 Uhr, Heimathaus, Ebertstube, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut.

■ Kochkurs: „Japanisches Fastfood: Ramen und Gyoza“ mit Mihoko Hogger-Seki, von 18:00 bis 21:30 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), Traunreut.

DIENSTAG, 13.05.2025

■ Seminar: „Gesund und fit im Berufsalltag“ mit Heike Holz (Persönlichkeitsentwicklung), von 18:00 bis 21:00 Uhr, Heimathaus, Heimatstube, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut.

■ Seminar: „Gesundheit als Geschenk: Mehr Vitalität, Resilienz & Lebensgenuss für den Körper und die Psyche“ mit Heike Holz (Persönlichkeitsentwicklung), von 09:00 bis 12:00 Uhr, Heimathaus, Ebertstube, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut.

DONNERSTAG, 15.05.2025

■ Online-Kurs: „Outlook und OneNote - Einzeltraining - online“ mit Christa Weny, von 13:00 bis 15:00 Uhr, Online-Kurs.

■ Kochkurs: „Steak Grillkochkurs“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr, Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

FREITAG, 16.05.2025

■ Seminar: „Wein-Sensorik-Seminar“ mit Harald Retzer, von 19:00 bis 23:00 Uhr, Weindpot Retzer, Traunsteiner Str. 11, Erlstätt.

■ Kinderkurs: „Bunte Dosentiere: Bastle dir deine Insektenfreunde! (ab 8 Jahre)“ mit Anja Ensinger, von 14:30 bis 16:00 Uhr, Heimathaus, Ebertstube, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut.

■ Kinderkurs: „Sonnenfänger – Lass das Licht tanzen! (ab 7 Jahre)“ mit Anja Ensinger, von 16:15 bis 17:15 Uhr, Heimathaus, Ebertstube, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut.

SAMSTAG, 17.05.2025

■ Führung: „Führung durch die rumänisch-orthodoxe Kirche Traunreut“ mit Constantin Reinhold Bartok (Pfarrer der rumänisch-orthodoxen Gemeinde), von 14:00 bis 15:30 Uhr, Treffpunkt: Kirche, Siebenbürgener Str. 2, 83301 Traunreut.

SONNTAG, 18.05.2025

■ Workshop: „Salsa - Workshop“ mit Denis Molina Domínguez, von 11:00 bis 13:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

DIENSTAG, 20.05.2025

■ vhs Vortrag: „Kunst im Totalitarismus - Architektur im Dritten Reich“ mit Dr. phil. Stefan Schmitt, von 19:00 bis 20:30 Uhr, Rathaus, Rückgebäude, Sitzungssaal 2. OG, Rathauspl. 3, Traunreut.

DONNERSTAG, 22.05.2025

■ vhs Vortrag: „Der Russland-Ukraine-Krieg im historischen Kontext - online oder Präsenz (Hybrid-Veranstaltung)“ mit Martin Schneider (M. A.), von 19:00 bis 20:30 Uhr, Rathaus, Rückgebäude, Sitzungssaal 2. OG, Rathauspl. 3, Traunreut.

■ Kochkurs: „Grillkochkurs für Jedermann“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr, Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

FREITAG, 23.05.2025

■ Seminar: „Rotwein-Seminar“ mit Harald Retzer, von 19:00 bis 23:00 Uhr, Weindpot Retzer, Traunsteiner Str. 11, Erlstätt.

■ Kochkurs: „Mexikanische Küche“ mit Sara Schmid, von 18:00 bis 21:30 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), Traunreut.

■ Kurs: „Digital fit: Bezahlen mit dem Smartphone“ mit Louisa Janson (BSc), von 09:00 bis 12:00 Uhr, VHS, Raum W1, Marienstr. 20, Traunreut.

■ „Filmnachmittag im Seniorencafé - Spielfilm, frei nach wahren Begebenheiten“, von 14:30 bis 16:30 Uhr, Seniorencafé, Traunwalchner Str. 1, Traunreut.

■ Wanderung: „Wanderung von Kirchstätt zum Bitterstein“ mit Johannes Danner (Heimatspfleger), von 15:00 bis 17:15 Uhr, Treffpunkt: Kirche Kirchstätt.

SAMSTAG, 24.05.2025

■ Seminar: „Ich sage Ja und meine Nein. Selbstbewusst Grenzen setzen.“ mit Susanne Maria Schumacher (Journalistin, Coach), von 09:30 bis 16:30 Uhr, Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

■ Online-Kurs: „Excel - Basics - online“ mit Thilo Herzau (IT-Kaufmann), von 10:30 bis 12:30 Uhr (Zoom).

■ Seminar: „Yoga & Wandern - Tagesseminar - „Yoga & Unser eigener Lebensfluss““ mit Heidi Retzer (Yogalehrerin), von 10:00 bis 17:00 Uhr, Haus Rufinus, Seon, Klosterweg 31.

DIENSTAG, 27.05.2025

■ Workshop: „Improvisationstheater - am Dienstagabend“ mit Christine Rothacker, von 19:30 bis 21:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

SAMSTAG, 31.05.2025

■ Workshop: „Zumba®“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr (staatl. geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin), von 09:30 bis 11:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

FRÜHLINGSFEST IM INKLUSIONSBEREICH

Bio-Gärtnerhof Horizont lädt ein zu einem Tag voller Pflanzen, Musik und Kulinarik

Der Bio-Gärtnerhof Horizont öffnet am Samstag, 10. Mai, seine Tore für Pflanzenliebhaber aus Nah und Fern. Von 11 bis 17 Uhr kann jeder einen Blick hinter die Kulissen des Betriebes werfen. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, sich gleich mit Balkon- und Beetpflanzen, sowie biologischem Gemüse und Gemüsejungpflanzen einzudecken. Zusätzlich laden die Mitarbeiter und Klienten der AWO Sozialtherapeutischen Einrichtungen die Besucher herzlich zu ihrem gemütlichen Frühlingsfest auf der angrenzenden Wiese im Heubergweg 1 ein. Hier warten Kaffee und selbstgemachte Kuchen, Pizza, Getränke und musikalische Live-Unterhaltung mit „PEP & friends“. Für die kleinen Besucher gibt es ein tolles Kinderprogramm mit Kinderschminken, Basteln, Pflanztöpfchen befüllen oder „Samenbomben“ bauen.

Die Horizont-Gärtnerei sei ein Betreuungsangebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen im stationären und ambulanten Bereich, erzählt Organisatorin Natalie Thaler-Mörthl und lädt alle Interessierten herzlich ein: „Wir informieren euch gerne über die Arbeit der sozialtherapeutischen Einrichtung,

über unsere Gärtnerei, verschiedene Arbeitsprojekte oder auch Tagesstätten-Angebote.“ Die Sozialtherapeutischen Einrichtungen würden seit langem daran arbeiten - auch gesellschaftlich gesehen - Stigmata von psychischen Erkrankungen abzubauen und über ebendiese Erkrankungen zu informieren. Auch deshalb sei dieses Frühlingsfest so wichtig, da die Bevölkerung einen wertvollen Einblick in diese Arbeit bekomme: „Wir wollen Brücken bauen und im Inklusionsbetrieb Horizont wird dies gelebt.“



FEIERLICHE PALMWEIHE IN TRAUNWALCHEN

Bei bestem Sonntagswetter hat am Palmsonntag die feierliche Palmweihe der Pfarrgemeinde Traunwalchen im Frauenbrunn stattgefunden. Diakon Helmut Reiter und seine Ministranten wurden von der Blaskapelle Traunwalchen mit festlicher Musik am Frauenbrunn begrüßt. Nach der Segnung der Palmbuschen zog man in einer Prozession zur Pfarrkirche. Für die Kinder fand zeitgleich im Pfarrheim ein Kinder-Palmsonntags-Gottesdienst statt, dieser wurde von Magdalena Janetzky und seinem Team organisiert. In der Pfarrkirche angekommen wurden die Kirchenbesucher mit dem Lied „Singt dem König Freudenpsalmen“ begrüßt. Pfarrer Richard Datzmann zelebrierte gemeinsam mit Diakon Helmut Reiter den Gottesdienst. Die musikalische Umrahmung übernahm traditionell die Blaskapelle Traunwalchen. Text, Foto: Hans Jobst



GEMEINSAMER VDK -VORTRAG BELEUCHTETE DAS THEMA DEMENZ

Die drei VdK-Ortsverbände von Traunreut haben erneut ihre Kräfte gebündelt und gemeinsam einen informativen Vortrag organisiert. Diesmal lag die Vorbereitung beim OV Traunwalchen. Trotz des verlockenden Bergwitters am Samstag, den 5. April, fanden sich fast 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger im Heimathaus ein.

Die Vorsitzende vom VdK OV Traunwalchen, Angelika Zuhhammer, führte durch die Veranstaltung und richtete eine wichtige Botschaft an die Anwesenden: „Lebt euer Leben im Hier und Jetzt! Man weiß nie, was die Zukunft bringt. Lebt bewusst, denn jeder schöne Moment ist kostbar und einmalig.“

Frau Brigitte Stief vom AWO-Selbsthilfenzentrum in Traunstein referierte informativ über das wichtige Thema Demenz. Ihr Vortrag beleuchtete, wie man erste Anzeichen erkennt und welche präventiven Maßnahmen möglich sind. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Umgang mit Demenzerkrankten, wobei Frau Stief die Bedeutung langsamer, einfacher und kurzer Sätze hervorhob. Im Anschluss berichtete Frau Nathalie Bickel, die Quartiersmanagerin der Stadt Traunreut, über ihre vielfältige Seniorenarbeit

in Traunreut. Nach den Vorträgen nutzten die Anwesenden die Gelegenheit, in einem gemeinsamen Gespräch Fragen an die Referentinnen sowie an Herrn Striegel vom Seniorengarten Auszeit zu stellen, die diese ausführlich beantworteten.



Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war der Demenzsimulator, der vom Pflegestützpunkt im Landratsamt ausgeliehen wurde. Hier konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an verschiedenen Stationen aktiv erleben, wie sich der Alltag für Menschen mit Demenz anfühlen kann. Eine der Aufgaben war beispielsweise, mit Arbeitshandschuhen eine Schürze zuzuknöpfen, was die Einschränkungen der Feinmotorik verdeutlichte. Der Simulator bot eine wertvolle Möglichkeit, das Verständnis für die Situation von Demenzerkrankten zu vertiefen.

DIE SG „ZUR HEIMAT“ MATZING HAT NEUE VEREINSMEISTER

Verabschiedungen von langjährigen Vorstandsmitgliedern und Ehrungen von treuen Mitgliedern

Am Freitag, den 21. März fand das alljährliche Endschießen mit Vereinsmeisterschaft statt. Wie jedes Jahr gab es Schnitzel und die Saison konnte bei gemütlichem Beisammensein ausklingen.

In der Disziplin Lichtgewehr Auflage setzte sich Mia knapp vor Sophia und Nadine durch. Die Drittplatzierte gewann jedoch mit klarem Abstand bei den freistehenden Lichtgewehrschützinnen vor Mia. Auch mit der Lichtpistole war Nadine erfolgreich, auch ohne Konkurrenz. Lara, das neuste Mitglied in der Jugend, durfte sich über den Pokal bei den Aufgeschützten mit dem Luftgewehr freuen. Freistehend mit dem Luftgewehr setzte sich Andi in der Jugend klar durch. Lukas wurde Zweiter und Lucas landete auf dem dritten Platz. Der Pistolenschütze Tim wurde mit einer beachtlichen Summe von 434 Ringen (5 beste Serien) Erster, gefolgt von Andi auf dem zweiten Platz. Bei den Damen wurde Stephanie Ofensberger Erste, knapp gefolgt von Michaela Rösner.

Alex Orwat ergatterte den dritten Pokal. Erster Vereinsmeister der Herren ist Simon Huber. Achim Stöckl wurde Zweiter und Martin Köpplreiter Dritter. Susanne Stöckl setzte sich bei den Pistolenschütz:innen durch. Michaela Rösner ist Zweitplatzierte und Lorenz Huber Drittplatzierter. Georgios Kanellos ist mit unfassbaren 500 Ringen bester Aufgeschützte, dicht gefolgt von

Alois Mittermaier mit 498 Ringen. Fritz Schallinger sicherte sich den dritten Platz.

Diesjähriger Würfelkönig ist Achim Stöckl, während Albert Babuczki als Zonk nächstes Jahr die Würfelkette tragen muss. Alois Mittermaier schoss beim Endschießen den besten Teiler, demnach wurde ihm die Endscheibe 2024/25 verliehen!



Vorne v. r.: Lukas Rösner, Nadine Mittermaier, Mia Rösner, Sophia Joiser; hinten v. r.: Alex Orwat, Martin Köpplreiter, Susanne Stöckl, Lorenz Huber, Tim Gross, Simon Huber, Albert Babuczki, Michaela Rösner, Fritz Schallinger, Stephanie Ofensberger, Achim Stöckl, Georgios Kanellos, Lucas Wildmann, Alois Mittermaier; Text: Alexandra Orwat; Bild: Florian Rösner;

Jahreskonzert der Blaskapellen begeistert Publikum in Traunwalchen

Am Samstag, 29. März, fand in der Aula der Carl-Orff-Schule Traunwalchen das traditionelle Jahreskonzert der Blaskapellen statt. Die Traunwalchner Blaskapellen präsentierten ein abwechslungsreiches und unterhaltendes Programm, das für Begeisterung beim Publikum sorgte.



Die jüngste Gruppe, die Eigelbhenden unter der Leitung von Manfred Berger, eröffnete den Abend mit den Stücken „Sternpolka“ und „Powerset“. Auch die Gelbhenden, ebenfalls unter der Regie von Berger, begeisterten das Publikum mit ihren schwungvollen Melodien. Die Jugendblaskapelle, die sogenannten „Jungen Wilden“ angeführt von Markus Baumgartner, sorgte für frischen Wind und brachte mit ihrem jugendlichen Elan eine besondere Dynamik in das Konzert.

Zwei der jungen Musiker, Paula Fernandez und Korbinian Wallner, wurden für das Musikerleistungsabzeichen in Bronze geehrt. Im Anschluss trat die Blaskapelle Traunwalchen auf, die ein

besonders abwechslungsreiches Programm präsentierte. Moderiert wurde der Abend von Hans-Jakob Lauber, dem Flügelhornspieler der Blaskapelle, der mit seiner humorvollen Art durch das Programm führte.

Der neu komponierte Marsch „Trauntaler Marsch“ feierte seine Uraufführung, dirigiert von dem Traunwalchener Komponisten Hans Zunhammer, der mit viel Begeisterung und Präzision das Publikum in seinen Bann zog.

Ein weiteres musikalisches Highlight war das Stück „(Vier) Mexikaner in Böhmen“, bei dem vier Solotrompeter ihr Können zeigten und den Wechsel zwischen den swingenden und böhmischen Teilen durch verschiedene Kopfbedeckungen darstellten. Das Publikum war begeistert und belohnte die Darbietungen mit lautstarkem Applaus.

Die Überraschung des Abends war der Dudelsackspieler Georg Speckbacher aus Grabenstätt, der das Stück „Highland Cathedral“ gemeinsam mit der Blaskapelle zum Besten gab und damit für Gänsehaut-Momente sorgte.

Den krönenden Abschluss des Konzerts bildete der Endmarsch, der als Zugabe mit allen über 70 Musikerinnen und Musikern zusammen aufgeführt wurde. Das Publikum zeigte sich begeistert von der Vielfalt und dem Können der Blaskapellen, die an diesem Abend einmal mehr bewiesen, wie viel Freude und Gemeinschaft in der Blasmusik steckt.

Text, Foto: Hans Jobst



TuS Schwimmen glänzt beim 2. int. Gugl Sprint Meeting und den Offenen Bayerischen Meisterschaften

Bestzeiten, Finalplatzierungen und Medaillen für den TuS Traunreut: Mit starken Leistungen präsentierten sich die Schwimmerinnen und Schwimmer des TuS Schwimmen Traunreut beim 2. Internationalen Gugl Sprint Meeting in Linz sowie den Offenen Bayerischen Meisterschaften in Würzburg. Zahlreiche neue Bestzeiten und Finalplatzierungen für die Bayerischen sowie Süddeutschen Meisterschaften unterstreichen die starke Form der TuS-Aktiven.

Den ganzen Bericht lesen Sie auf der Homepage:
www.traunreuter-stadtblatt.de

WATTKÖNIG & SCHAFKOPFMEISTER ERMITTELT Traditionelles Kartenturnier bei der Schützengilde



Eine feste Traditionsveranstaltung im Terminplan der Schützengilde Traunwalchen ist das vereinsinterne Watt- und Schafkopfturnier in der Woche vor Ostern, das heuer bereits zum 37. Mal stattfand.

Ausrufe wie „Mit der Alten!“, „Herz sticht!“ oder „Schneider frei!“ waren an den Schafkopftischen des Öfteren zu hören, bei den Wattern wurden dem Mitspieler fleißig die Kritischen „Maxi, Spiezi oder Welli“ angedeutet und anders als in der großen Politik halfen auch die „Linken“ oder der „Rechte“ beim Gewinnen. Zum dritten Mal wurde die Veranstaltung bestens organisiert von Spielleiter Norbert Alversammer, der nach der Coronapause die Nachfolge von seinem Vater Gottfried Alversammer antrat. Der inzwischen verstorbene Ehrenspielleiter rief das Watt- und Schafkopfturnier im Jahr 1986 ins Leben und leitete es bis 2020 34 Mal in bewährter Weise. Erfreulicherweise finden sich zu dieser beliebten Veranstaltung auch immer wieder Vereinsmitglieder ein, die nicht so aktiv am Schießbetrieb teilnehmen.

Die Schützen kartelten um Geldpreise für die Besten. Während sich die Watter mit wechselnden Partnern in acht Runden bewähren mussten, hatten die Schafkopfer 60 Partien nach den Regeln eines Schafkopffrenns zu absolvieren. Für jeden der Teilnehmer gab es einen Sach- oder Getränkepreis, dankenswerterweise gestiftet von der Schloßbrauerei Stein. Erstmals konnte sich beim Schafkopfen Alois Sollacher in die Siegerliste eintragen, gefolgt von Titelverteidiger Markus Einsiedl und Manfred Heisler. Beim Watten siegte ebenfalls zum ersten Mal Norbert Alversammer klar vor Anna Holzner und Lorenz Wallner. Die Schneiderpreise gingen an Thomas Thaler (Schafkopf) und Vorjahressieger Martin Kurz (Watten).

Text, Foto: Norbert Alversammer

Die Schützen kartelten um Geldpreise für die Besten. Während sich die Watter mit wechselnden Partnern in acht Runden bewähren mussten, hatten die Schafkopfer 60 Partien nach den Regeln eines Schafkopffrenns zu absolvieren. Für jeden der Teilnehmer gab es einen Sach- oder Getränkepreis, dankenswerterweise gestiftet von der Schloßbrauerei Stein. Erstmals konnte sich beim Schafkopfen Alois Sollacher in die Siegerliste eintragen, gefolgt von Titelverteidiger Markus Einsiedl und Manfred Heisler. Beim Watten siegte ebenfalls zum ersten Mal Norbert Alversammer klar vor Anna Holzner und Lorenz Wallner. Die Schneiderpreise gingen an Thomas Thaler (Schafkopf) und Vorjahressieger Martin Kurz (Watten).

BUCHTIPP DES MONATS

Die Mitternachtsbibliothek

Der SPIEGEL Bestseller jetzt als Taschenbuch

Verlag: Droemer Taschenbuch,
ISBN 978-3-426-30825-7, Eur 12,99



Stell dir vor, auf dem Weg ins Jenseits gäbe es eine riesige Bibliothek, gefüllt mit all den Leben, die du hättest führen können. Alles, was du jemals bereut hast, könntest du ungeschehen machen. Genau dort findet sich Nora Seed wieder, nachdem sie aus lauter Verzweiflung beschlossen hat, sich das Leben zu nehmen. An diesem Ort zwischen Raum und Zeit, an dem die Uhrzeiger immer auf Mitternacht stehen, hat sie plötzlich die Möglichkeit, all das zu ändern, was sie aus der Bahn geworfen hat.

Grütter Empfehlung: *Matt Haigs zauberhafter Roman erzählt davon, dass uns selbst Entscheidungen, die wir später bereuen, zu den Menschen machen, die wir sind. Die Mitternachtsbibliothek ist eine Liebeserklärung an all unsere Eigenheiten und Besonderheiten, an das einzige Leben, das wir haben.*

VERLOSUNG

In Zusammenarbeit mit Grütter Buch + Spiel verlosen wir ein Exemplar. Teilnahme per Email an redaktion@traunreuter-stadtblatt.de oder auf Facebook und Instagram. Teilnahmeschluss ist der 15. Mai. Der Gewinner wird benachrichtigt und kann anschließend seinen Gewinn bei **Grütter Buch + Spiel**, Kanstraße 4 in Traunreut abholen.



SCHWIMMNACHWUCHS DES TUS TRAUNREUT IM FOKUS: Erfolgreicher Wettkampf in Waldkraiburg mit 33 Medaillen

Text, Foto: Yulia Mayer

Am 6. April fand in Waldkraiburg das alljährliche Inn-Chiemgau Kinder- und Nachwuchsschwimmen statt. Mit insgesamt 260 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus zehn verschiedenen Vereinen war das Starterfeld gut besetzt.

Der Wettkampftag begann am Vormittag mit den jüngsten Jahrgängen von 2015 bis 2020, die in den kindgerechten Wettbewerben an den Start gingen. Für viele der Traunreuter Kinder war es der allererste Wettkampf – entsprechend groß war die Aufregung. Umso beeindruckender war die geschlossene Mannschaftsleistung: Insgesamt holten die Jüngsten 3 Gold-, 4 Silber- und 6 Bronzemedailles. Hervorzuheben ist die Leistung von Sophia Gelse (Jg. 2017), die über 25 m Brust mit Gold und über 25 m Brust-Beine mit Silber überzeugte. Ludwig Wallner (Jg. 2016) sicherte sich Gold über 25 m Kraul-Beine und Bronze über 25 m Kraul.

Nachmittags ging es mit den älteren Jahrgängen (2011 bis 2015) weiter. Auf den 50- und 100-Meter-Strecken kämpften die erfahreneren Schwimmerinnen und Schwimmer um Medaillen und neue Bestzeiten – mit großem Erfolg: 7 Gold-, 8 Silber- und 5

Bronzemedailles standen am Ende zu Buche. Eine herausragende Leistung zeigte Lara Grygotis (Jg. 2012), die bei drei Starts (50 m Schmetterling, 100 m Kraul, 100 m Rücken) dreimal Gold gewann – und dabei ihre eigenen Bestzeiten nochmals deutlich verbesserte.



Ein rundum gelungener Wettkampftag mit vielen strahlenden Gesichtern. Die Trainerinnen und Trainer sind stolz auf die gezeigten Leistungen – ein klarer Beweis dafür, dass sich das intensive Training in den Wintermonaten ausgezahlt hat. Jetzt richtet sich der Blick auf die Freibadsaison: Mit hoher Motivation startet die Mannschaft der größeren bald in die Langbahn-Saison – kurz nach Ostern steht der erste Wettkampf auf der 50-Meter-Bahn an.

TRACHTENVEREIN TRAUNWALCHEN ZIEHT BILANZ

Text: Barbara Baumgartner, Fotos: Martin Hundsberger

Verabschiedungen von langjährigen Vorstandsmitgliedern und Ehrungen von treuen Mitgliedern

Die Aussichten auf ein eigenes Vereinsheim für die Traunwalchner Trachtler werden immer konkreter. In der Jahreshauptversammlung des GTEV D'Traunviertler Traunwalchen stellte Vorstand Florian Walter das Vorhaben mit dem Umbau von zwei ehemaligen Klassenzimmern im Schulgebäude der Carl-Orff-Grundschule vor. Seit einigen Jahren laufen Planungen für die Sanierung und dessen Finanzierung. Ein äußerst großer bürokratischer Aufwand lastet auf den Schultern der Verantwortlichen, die derzeit auf eine positive Zustimmung für beantragte Fördermittel warten und anschließend die nächsten Schritte zur Umsetzung einleiten können.

den Vordergrund des Vereins und bedankte sich bei allen, die so viel Zeit dafür zur Verfügung stellen. Höhepunkte im vergangenen Jahr war die Reise im Januar zur Grünen Woche nach Berlin sowie der dreitägige Ausflug im August zur Partnerstadt Virovitica in Kroatien, das den Akteuren bei ihren Auftritten bei etwa 40 Grad einiges abverlangte. Das Maibaumaufstellen mit Bewirtung von hunderten Besuchern in Traunwalchen, wie auch der zweite Trachtenmarkt, waren eine große Herausforderung.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres fand der Traunwalchner Fasching mit einer Neuerung statt. Bereits am Nachmittag begann das bunte Treiben mit einem Weiber- und Dirndl Fasching, der auch im nächsten Jahr weitergeführt wird. Beim Faschingszug des Burschenverein Traunwalchen nahmen die Traunviertler mit etwa 130 Schlümpfen und einem Faschingswagen auf der Suche nach Schlumpfhäusern, alias Vereinsheim, teil. Nach der Beteiligung am Faschingszug in Traunreut und dem Frühschoppen-Hoagart, gehts im Programm mit dem Georgiritt in Stein am 13. April und am 4. Mai beim Feuerwehrfest in Traunwalchen weiter.



Ehrungen: vorne v.l.: Renate Peteranderl 40 Jahre; Marianne Schroll 25 Jahre; Irmgard Thaler 40 Jahre aktiv; Barbara Baumgartner Ehrenmitglied; Rosmarie Brunmaier 40 Jahre; Dr. Peter Ramsauer 50 Jahre; hinten v.l.: Andreas Wallner, Jakob Krammer, Benedikt Reiter, Max Theuschl und Korbinian Wallner alle Jugendehrung; Josef Schallinger ehm. Kassenprüfer; Johanna Danner und Franziska Arnold 10 Jahre; Barbara Obermaier und Regina Mühlbauer ehm. Beisitzerinnen; Jessica Ungethüm 10 Jahre; Vorstände Florian Walter, Max Helminger und Martin Hundsberger;

Als weiteren Punkt der Jahreshauptversammlung standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung. Die Wahlleitung übernahm erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat mit Unterstützung von Stadtrat Stefan Mirbeth. Die drei Vorstände Florian Walter, Max Helminger und Martin Hundsberger stellten sich wieder zur Wahl. Ebenso bleiben die beiden Schriftführerinnen Jessica Ungethüm und Franziska Arnold sowie die Kassiere Stefan Huber und Manuel Stadler in ihren Ämtern. Florian Lieb stellt sich wieder den Herausforderungen

Neben vielen Mitgliedern konnten erster Bürgermeister Hans Peter Dangschat, einige Stadträte und Dr. Peter Ramsauer im vollbesetzten Pfarrsaal das Vereinsjahr 2024 mit einer aussagekräftigen Fotopräsentation Revue passieren lassen. Kassier Stefan Huber gab trotz vieler Ausgaben für die Jugendarbeit und diversen Vereinskosten einen positiven Kassenbericht ab. Das Plus aus den gut besuchten Vereinsveranstaltungen wurde entsprechend als Rücklage für das geplante Vereinsheim angelegt. Vorsitzender Florian Walter gab Einblicke in die florierende Vereinsstruktur. Sowohl der Zuwachs bei den Vereinsmitgliedern auf 385, wie auch die Überschreitung der 100er Marke von Kindern und Jugendlichen, zeigen die Früchte der vielen Stunden, die von den Jugendleitern und Vorstandsmitgliedern ehrenamtlich geleistet werden.

des 1. Jugendleiters und Tanja Hundsberger-Hüttner der 3. Jugendleiterin. Auf Monika Leisl folgt Marina Huber in der Position der 2. Jugendleiterin. Als erste Röckifrauenvertreterin wurde Anita Scheck bestätigt und als Stellvertreterin folgt Susanne Altmann auf Manuela Kimmeringer, die auf Besitzerin wechselte. Johannes Kaiser übernimmt das Amt des Fähnrichs und folgt somit auf Sebastian Kiefersbeck, der den Posten in seiner 10jährigen Amtszeit durch seine enthusiastischen Fahnenschwenkerer und Luftsprünge beim Marschieren geprägt hat, wie kein anderer. Sabine Ertl und Hannah Schroll bleiben weiterhin Beisitzerinnen sowie Markus Lieb Volksmusikwart. Barbara Obermaier, die der Vorstandschaft ebenfalls 10 Jahre lang als 2. Vortänzerin, Trachtenwartin und Beisitzerin angehörte, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Bereits als kleines Dirndl wirkte sie in der Kindergruppe mit und konnte durch ihre guten Leistungen in der Gaujugendgruppe mitwirken. Auch ihre Freundin und Weggefährtin Regina Mühlbauer, die zuletzt als Beisitzerin und zuvor als 1. Vortänzerin tätig war, verlässt die Vorstandschaft. Für sie war es eine Selbstverständlichkeit ein Amt im Verein zu übernehmen: „Des is mei Verein, do bin i groß worn, do war scho mei Opa und mei Papa im Ausschuss.“

In den Berichten des Jugendleiters und Vorplattlers Florian Lieb wurde deutlich, dass die vielen Probenhelfer und die Aufteilungen auf vier Probengruppen bei der Kinder- und Jugendgruppe unbedingt notwendig geworden sind. Neben Plattln, Drahn und Tanzen, standen auch Kinoabende, Ausflüge, Klöpfeln, Krippenspiele, Preisplattln und nicht zuletzt die Teilnahme der Aktiven an geselligen Festen von Nachbarvereinen auf dem Programm. Lieb bedankte sich für die große Unterstützung der beiden Vortänzerinnen in der Aktivengruppe.

Auch Vorstand Florian Walter stelle die wichtige Jugendarbeit in

Die Öffentlichkeitsarbeit teilt sich zukünftig in die Bereiche Social Media und Pressearbeit auf, die von Marie Hundsberger und Nina Grass von der scheidenden Barbara Baumgartner übernom-

men werden. Nach 12 Jahren Mitarbeit in der Vorstandschaft stellte sich Baumgartner nicht mehr zur Wahl. Als Anerkennung für ihre langjährige Mitarbeit als Schriftführerin, Pressewartin und stellvertretende Röckifrauenvertreterin wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt. In einem lustigen Sketch stellten die neuen Vorstandsmitglieder die Publikationen vor, die „Bärbel, wie sie von allen genannt wird“ in ihrer Amtszeit erstellt und aufgearbeitet hat.

Außerdem stellte sich Revisor Josef Schallinger nach 28 Jahren nicht mehr zur Verfügung. Durch seine humorvolle Art wurde der jährliche Termin zu einem Highlight der Kassenführung. Neben der wiedergewählten Waltraud Wallner, folgt Waltraud Schützinger auf Schallinger als Kassenprüferinnen. Erster Vorplattler der Aktivengruppe bleibt Florian Lieb sowie die Vortänzerinnen Eva Kleinschwärzer und Franziska Arnold. Neu hinzu kommt Tim Bosch als zweiter Vorplattler.

Eine besondere Ehrung zu 50 Jahren Mitgliedschaft nahm Dr. Peter Ramsauer mit Freude entgegen. Irmgard Thaler wurde für 40 Jahre aktives Mitglied sowie Rosmarie Brunmaier und Renate Peteranderl für 40 Jahre förderndes Mitglied geehrt. Außerdem wurden die Jubilare für 10 und 25jährige Vereinszugehörigkeit und langjähriges Mitwirken mit Urkunden geehrt.

Mit den Schlussworten vom dritten Vorstand: „der Verein braucht dich“, sprachen die beiden stellvertretenden Vorstände Max Helminger und Martin Hundsberger im Namen des Vereins ihren Dank an ersten Vorstand Florian für sein unermüdliches Engagement und seine Verlässlichkeit aus.



Ausscheidende Vereinsausschuss: v.l.: Max Helminger, Florian Walter, Barbara Obermaier, Regina Mühlbauer, Barbara Baumgartner, Josef Schallinger, Martin Hundsberger;



vorne v.l.: Marina Huber 2.Jugendleiterin, Sabine Ertl Beisitzerin, Martin Hundsberger 3.Vorstand, Florian Walter 1.Vorstand, Max Helminger 2.Vorstand, Anita Scheck 1.Röckifrauenvertreterin, Susanne Altmann 2.Röckifrauenvertreterin; hinten v.l.: Johannes Kaiser Fährnich, Markus Lieb Volksmusikwart, Florian Lieb 1.Jugendleiter u. 1.Vorplattler, Tanja Hundsberger-Hüttner 3.Jugendleiterin, Marie Hundsberger Beisitzerin-Social Media, Eva Kleinschwärzer Vortänzerin, Franziska Arnold 2.Schriftführerin und 2. Vortänzerin, Jessica Ungethüm 1.Schriftführerin, Manuela Kimmeringer Beisitzerin, Waltraud Wallner, Kassenprüferin, Manuel Stadler 2.Kassier, Stefan Huber 1.Kassier, Tim Bosch 2.Vorplattler;

Ehrung für 10 Jahre Mitgliedschaft: Franziska Arnold, Johanna Danner, Franziska Fuchs, Florian Kleinschwärzer, Anna Leisl, Maximilian Meier, Andreas Niederbuchner, Valentin Nowak, Katharina Riedl, Fritz Röckenwagner, Christoph Scheck, Florian Schillmeier, Milena Schweiger, Jessica Ungethüm;
Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft: Marianne Schroll;
Ehrung für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft: Irmgard Thaler;
Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft: Rosmarie Brunmaier, Johann Parzinger, Monika Perschl, Renate Peteranderl, Christine Weber;
Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft: Dr. Peter Ramsauer; Gerhard Jobst;
Ehrung für langjähriges Mitwirken in der Jugendgruppe zum Übergang in die offizielle Mitgliedschaft: Jakob Krammer, Benedikt Reiter, Max Theuschl, Andreas Wallner, Korbinian Wallner;
Ernennung zum Ehrenmitglied: Barbara Baumgartner;

Frischgekürte Europameister im Kickboxen

Die erste Spartan Fight 2025 Europameisterschaft im Kickboxen, die von der XFC organisiert wurde, fand Anfang April in Rom, Italien, statt. Mehr als 700 Athleten aus 17 Ländern kamen nach Rom, um an der Meisterschaft teilzunehmen. Auch zwei Athleten des TuS Traunreut ließen sich dieses Turnier nicht entgehen und reisten nach Rom, um Deutschland und natürlich ihren Verein TuS Traunreut stolz zu vertreten.

Es wurde viel trainiert und sich auf dieses große und wichtige Turnier vorbereitet, denn in Italien warteten schwere Gegner auf die Sportler. Und zwei Athleten vom TuS Traunreut Kickboxen lieferten sich viele schöne und zum Teil harte Kämpfe in den Disziplinen K1 und Muay Thai, sowohl im Ring als auch im Käfig. Sie brachten voller Stolz zwei Europameister Gürtel und 2 Silberme-

Foto/Text: TuS Traunreut

daillen mit nach Hause. Kirill Krauer gewann die Disziplin Muay Thai -50 kg und wurde Vize Europameister im K1. Anouk Issmer gewann in K1 - 60 kg und wurde Vizemeisterin in Kick Light.

In diesem Jahr werden die Athleten wieder nach Rom fahren, um den Weltmeistertitel zu holen und ihren Verein in einer solchen Arena stolz zu vertreten.



2. HOLZFACHHANDEL PLÖSSL CUP

Am 22.03.2025 fand der 2. Holzfachhandel Plössl Cup der E1 und E2 Junioren des TuS Traunreut in der heimischen TuS Halle statt.

Gespielt wurde bei der E1 und E2 mit jeweils 8 Mannschaften, in 2 Gruppen. Die E2 trat mit 2 Teams „TuS grün“ und „TuS weiß“ an. Unsere E1 startete gut ins Turnier, 3 Spiele 2 Siege in der Vorrunde, ein Torverhältnis von 6:1 Toren und 7 Punkte, damit war der Einzug ins Halbfinale perfekt. Leider gab es dann im Halbfinale gegen den TSV Traunwalchen eine 1:3 Niederlage. Das hart umkämpfte Spiel um Platz 3 verloren unsere Tus'ler leider knapp mit 0:1 und somit belegte die E1 den 4ten Platz.

Im Finale standen sich der TV Obing und der TSV Traunwalchen gegenüber, indem der TV Obing nix anbrennen ließ und das Spiel mit einem klaren 4:0 gewann. Wie auch schon letztes Jahr hieß dann der Gewinner vom 2. Holfachhandel Plössl Cup TV Obing. Herzlichen Glückwunsch zur Titelverteidigung TV Obing.



Weitere Platzierungen: TV Obing (Platz 1), TSV Traunwalchen (Platz 2), TSV Stein St. Georgen (Platz 3), TUS Traunreut (Platz 4), SV Linde Tacherting (Platz 5), SV Seeon (Platz 6), TSV Palling (Platz 7), TSV Trostberg (Platz 8)

TuS Traunreut E2 weiß und TUS Traunreut E2 grün spielten auch in 2 Gruppen um den begehrten Pokal. Leider war dieses Jahr das Glück nicht

auf Seiten der Grün-Weißen. Mit sehr knappen Ergebnissen, Punkte 1:7 und ein Torverhältnis von 0:4 belegte TuS Traunreut „weiß“ in Gruppe A den letzten Platz. TUS Traunreut „grün“ Punkte 0:9 Punkte und ein Torverhältnis von 1:16 belegten den 4ten Platz in Gruppe B. Somit blieb für TuS „weiß“ nur noch das Spiel gegen TUS „grün“ um Platz 7 und 8 dass die „TUS grün“ mit 2:1 gewann.

Bei der E2 bestritten die SV Linde Tacherting und der SV Seeon das Finale, in dem sich die SV Linde Tacherting mit 5:3 durchsetzen konnte. Herzlichen Glückwunsch zum Turniersieg!

Weitere Platzierungen: SV Linde Tacherting E2 (Platz 1), SV Seeon E2 (Platz 2), TSV Traunwalchen E2 (Platz 3), TV Obing E2 (Platz 4), TSV Palling E2 (Platz 5), TSV Trostberg E2 (Platz 6), Tus Traunreut grün (Platz 7), TuS Traunreut weiß (Platz 8).

Der TuS Traunreut und die Organisatoren bedanken sich nicht nur bei allen Mannschaften für ihr Kommen, sondern auch bei allen Eltern, die mitgeholfen haben, dass es für die Kinder ein unvergessener Tag geworden ist. Ein Riesendankeschön an unseren Sponsor dem Holzfachhandel Plössl aus Hörpolding für die tatkräftige Unterstützung und Umsetzung!



Foto/Text: TuS Traunreut

TUS TRAUNREUT KRÖNT SICH ZUM KREISLIGAMEISTER 2025 IM KEGELSPORT Foto/Text: TuS Traunreut

***Traunreut, 12. April 2025* – Ein historischer Moment für den TuS Traunreut: Die Kegelsportmannschaft des Vereins hat sich am vergangenen Wochenende den Titel des Kreisligameisters 2025 gesichert. Mit einer beeindruckenden Teamleistung und unermüdlichem Einsatz gelang es den Keglern, die Konkurrenz hinter sich zu lassen und den Meistertitel nach Traunreut zu holen.**

In einem spannenden Finale auf der Tittmoninger Kegelbahn zeigten die Spieler ihr ganzes Können. Die Mannschaft, angeführt von Kapitän Balac Alexander, überzeugte nicht nur durch präzise Würfe, sondern auch durch eine hervorragende Teamchemie. „Wir haben hart gearbeitet und uns als Team weiterentwickelt. Dieser Titel ist das Ergebnis unseres Engagements und unserer Leidenschaft für den Kegelsport“, sagte Alex nach dem entscheidenden Spiel.

Der Weg zum Meistertitel war jedoch alles andere als einfach. In der regulären Saison musste sich das Team gegen starke Gegner behaupten und zeigte dabei eine beeindruckende Konstanz. Mit einer Bilanz von 10 Siegen aus 14 Spielen sicherte sich der TuS Traunreut den ersten Platz in der Tabelle und qualifizierte sich somit für den Aufstieg in die Bezirksoberliga.

Der Verein plant eine große Meisterschaftsfeier, um diesen Erfolg gebührend zu würdigen. „Wir möchten diesen Moment mit allen teilen, die uns unterstützt haben. Es ist ein gemeinsamer Erfolg des gesamten Vereins“, erklärte der Abteilungsleiter, Volk Rome.



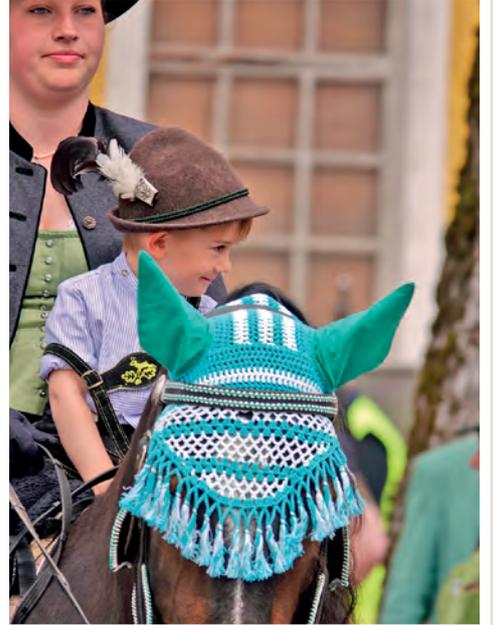
Der TuS Traunreut hat mit diesem Titel nicht nur seine sportliche Stärke unter Beweis gestellt, sondern auch die Gemeinschaft und den Zusammenhalt innerhalb des Vereins gestärkt. Die Kegler blicken nun optimistisch in die Zukunft und setzen sich bereits neue Ziele für die kommende Saison.

Herzlichen Glückwunsch an den TuS Traunreut zum verdienten Titel des Kreisligameisters 2025 im Kegelsport!

St. Georgiritt Stein a. d. Traun









SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Aufлагestellen:

BaTu Restaurant, Finkensteiner Straße
 Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Blumengalerie, Marienstraße
 Buch + Spiel Grütter, Kantstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kanststraße
 City Friseur, Traunapassage
 DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
 Edeka Klück, Traunwalchener Str.
 Edeka Curraj, Altenmarkt
 Foto Gastager, Rathausplatz
 Mehrgenerationenhaus, Kantstraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 ig Metall, Kantstraße
 Instyle by Gerer, Rathausplatz
 k1, Munastraße
 Kaufland, Gewerbegebiet
 Mediamarkt, Waginger Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Opel Günther, Trostberger Straße
 Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße
 Rathaus Traunreut, Südtiroler Straße
 SmartphoneXpress, Traunreut
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
 Stadtbücherei, Rathausplatz
 Steuerring Anna Bratzew, Kantstraße
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 TuS Traunreut, Jahnstraße
 Traunpassage, Werner-von-Siemens Straße
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3

MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI | Rathausplatz 14

DI/ MI 12.00 - 18.00 Uhr
 DO/ FR 10.00 - 18.00 Uhr
 SA 10.00 - 13.00 Uhr, MO geschlossen

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5

MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

FRANZ-HABERLANDER-BAD

(Freibad) Jahnstraße 10

MO - SO 8 - 20 Uhr,
 letzter Einlass 19 Uhr

DASMAXIMUM KunstGegenwart

Fridtjof-Nansen-Str. 16

April-Sept. SA, SO 12-18 Uhr
 Okt.-März SA, SO 11-16 Uhr
 Gruppen nach VB

k1 | Munastraße 1

k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg

MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1

DO 8.30 - 11.30 Uhr

KLEIDERKAMMER der kath.

Pfarrei Traunreut | Rathausplatz 1b

09.05., 8.30 - 11 Uhr: Ausgabe
 16.05., 8.30 - 11 Uhr: Annahme

TRAUNREUTER BRÜCKE

kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b

Tel. 08669 / 2270, Ansprechpartner: Pfarrbüro, Mo - Fr 8 - 11 und 15 - 17 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32

MO bis FR 10 - 13 Uhr
 DO - FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 9 - 17 Uhr | FR 9 - 15 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5

MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4

MO - FR 9.00 - 13 Uhr, MI geschlossen
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

APOTHEKEN NOTDIENST

Do 01.05. St. Georgs Apotheke,
 Rathausplatz 10, Traunreut

Sa 03.05. Pauer'sche-Apotheke,
 Maxplatz 5, Traunstein

So 04.05. Marien-Apotheke,
 Salzburger Str. 3, Waging

Sa 10.05. Stern-Apotheke,
 Martin-Niemöller-Str. 2, Traunreut

So 11.05. Sonnen-Apotheke,
 Bahnhofstr. 2, Altenmarkt

Sa 17.05. Christophorus-Apotheke,
 Lehemeistr. 2, Trostberg

So 18.05. Traun-Apotheke,
 Werner-V.-Siemens-Str. 2, Traunreut

Sa 24.05. Löwen-Apotheke,
 Lehemeistr. 2, Traunreut

So 25.05. Löwen-Apotheke,
 Lehemeistr. 2, Tra

Do 29.05. St. Hubertus-Apotheke,
 Hauptstr. 18, Siegsdorf

Sa 31.01. Bahnhof-Apotheke,
 Bahnhofstr. 15, Traunstein

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833
 Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Rettungsdienst 112

Giftnotruf München 089/ 19240

Klinikum Traunstein 0861/ 7050

Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Krisendienst Psychiatrie 0800-6553000

kostenfrei, tägl. 0 - 24 Uhr erreichbar

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für die

Juni- Ausgabe ist der
 Erscheinungstermin

▶ 16. Mai 2025

▶ 31. Mai 2025





Bewegen mit Freude

Spendenaktion - TuS Traunreut

ein neues Satteldach für die TuS-Halle und die Kadlec-Halle!

In den letzten Jahren hat die Dichtheit des Daches der TuS und Kadlec Halle massiv gelitten. Es kommt vermehrt zu Wassereintrüben. Es ist deshalb dringend erforderlich das Dach der TuS-Halle zu erneuern und das Dach der Kadlec-Halle zu sanieren.

Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 892.500,- €. Von diesen Kosten bekommen wir 565.621,- € gefördert. Unser Eigenanteil beträgt rund 326.878,- €.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!

Wir sagen jetzt schon ein herzliches Vergelt's Gott im voraus!

Ihr TuS Traunreut - Der Sportverein im Herzen des Chiemgaus's



QR-Code scannen
und ONLINE spenden!

Oder ganz klassisch Spenden per Überweisung an die Kreissparkasse Traunstein-Trostberg
Verwendungszweck: Dachsanierung TuS-Halle
IBAN: DE97 7105 2050 0000 2747 04 BIC: BYLADEM1TST